

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johanniskasse 33.  
Beratung Redaction Fr. Götter.  
Erscheinung 11-12 Uhr  
Abendblatt von 4-8 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Beträge an Wochenenden bis  
11 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 9 Uhr.

Abgabe für Subscriptionsnahme:  
Dts. Kamm. Universitätsstr. 22,  
Bauz. 10/11, Gaisstr. 23, part.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

**Auflage 11,100.**  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Rgr.  
incl. Frangolohn 1 Thlr. 20 Rgr.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.  
Belegexemplar 1 Rgr.  
Gebühren für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Thlr.  
mit Postbeförderung 14 Thlr.  
Inserate  
4gespaltene Courvoisierzeile 1 1/2 Rgr.  
Größere Schriften  
laut unjener Preisverzeichniss.  
Reclamen unter d. Redactionsstrich  
die Spaltzeile 2 Rgr.

**No 350.**

**Dienstag den 16. December.**

**1873.**

### Bekanntmachung.

**den Abbruch der für den Christmarkt benutzten Buden betreffend.**  
Um den vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, haben wir beschlossen, unter Abänderung unserer Bekanntmachungen vom 26. vor. Mon. und 6. lauf. Mon. zu gestatten, daß die sämtlichen für den Christmarkt benutzten, auf dem Markte befindlichen Buden auch noch am 25. und 26. December stehen bleiben. Dagegen bleibt die Verfügung, daß die Räumung sämtlicher Buden des Christmarkts, soweit dieselben nicht mit Einwilligung der Regubuden-Deputation für Befahrung der Kaufmannschaft benutzt werden sollen, am 27. December abgebrochen werden, und muß deren Fortsetzung noch an demselben Tage erfolgen, auch bis Abends 8 Uhr beendet sein.  
Uebrigens haben die Miether sowohl als die Verleiher der Buden darauf zu sehen, daß sämtliche Buden nach Ausräumung der darin befindlichen Waaren sofort und zwar noch am Abend des 24. dieses Monats gut geschlossen, d. h. die Klappen zugeholt, die Thüren verschlossen oder versiegelt werden, auch sind die Budenplanen nebst den dazu erforderlichen Planenflangen gänzlich zu beilegen.  
Zusammenhandlungen gegen diese Vorschriften werden sowohl an den Budenmiethern als an dem Budenverleiher mit Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder im Falle des Unvermögens mit entsprechender Haftstrafe geahndet werden.  
Leipzig, den 13. December 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Wesserschmidt.

### Bekanntmachung.

Die Grundstücke an der Eberhard- und Ufer-Strasse sind mit folgenden Straßennummern versehen worden:

Eberhardstraße	
mit Nr. 1. Baustelle	Nr. 1338 J. Abtheil. B des Brandlat.
2. das des Herrn Otto Heinrich Steffen	1339 M.
3. "	1339 N.
4. Baustellen	1339 O.
5. "	1339 V.
6. "	1339 P.
7. die des Herrn Carl Ed. Sperling	1339 P.
8. das des Herrn J. O. Rahl	1339 Q.
9. " F. H. Rischmann	1339 R.
10. " Fr. Wilh. Krämer	1339 K.

  

Uferstraße	
mit Nr. 1. das der Herrn F. W. Pfeiffer's Erben	Nr. 1294. Abth. B. des Brandlat.
2. " " E. Beder's Erben	1296
3. " " Chr. Fr. Saalmann	1296 B.
4. Baustellen	1338 M.
5. "	1338 N.
6. das der Herrn F. H. Rischmann	1339 T.
7. " J. O. Rahl	1339 T.
8. die	1339 T.
9. " Carl Ed. Sperling	1339 U.
10. Baustelle	1357 O.

Ferner sind die am **Salle'schen Säpfe** gelegenen Grundstücke mit **abgeänderten** Straßennummern versehen worden, wie folgt:

mit Nr. 1. das der Herrn Wagner's Erben	
2. die	Nr. 466. Abtheil. A. des Brandlat.
3. " R. E. F. Runge's Erben	465.
4. das der Leipziger Baubank	463.
5. " Frau verw. Hennig	462.
6. " der Herrn Marggraf's Erben	461.
7. " des Theodor Schwende	460.
8. " der Leipziger Baubank	459 bis Nr. 453. Abth. A. des Brandlat.

Leipzig, den 12. December 1873.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

### Bekanntmachung, Reichstagswahl betreffend.

Die wegen der Wahl eines Abgeordneten zum Deutschen Reichstage für diese Stadt aufgestellte Wählerliste soll während der Zeit vom 8. bis 16. laufenden Monats täglich Vormittags von 8-11 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr auf dem Rathhause im Quartieramt zu Jedermanns Einsicht ausgelegt werden.  
Widersprüche gegen die Richtigkeit der Liste, mögen sie die Streichung nicht wahlberechtigter Personen oder die Aufnahme wahlfähiger Personen betreffen, sind innerhalb acht Tagen nach dem Beginn der Auslegung, also bis zum 16. December l. J., bei uns schriftlich anzugeben oder bei dem in dem angegebenen Local anwesenden Beamten zu Protokoll zu geben; auch sind soweit die Thatfachen, auf Grund deren der Widerspruch erhoben wird, nicht auf Notorietät beruhen, für dieselben die erforderlichen Beweismittel beizubringen.  
Leipzig, am 5. December 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. S. Wehler.

### Brennholz-Auction.

**Mittwoch, den 17. December d. J.** sollen von **Vormittags 9 Uhr** an im Forstreviere **Connewitz** auf dem Rahltschlage in Abtheilung 26 a ca. 61 Raummeter eichene, 22 Raummeter buchene, 22 Raummeter rüsterne, 10 Raummeter lindene und 2 Raummeter asperne **Brennscheite**, sowie 139 Stück harte **Stämme** und 38 Stück **Schlagreisbäume** unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Angehörigkeit an den Weisbietenden verkauft werden.  
**Zusammenkunft:** Auf dem Rahltschlage in der Nähe der weißen Brücke auf der Connewitzer Seite.  
Leipzig, am 2. December 1873.

Des Rathes Forst-Deputation.

### Arztlicher Bezirksverein der Stadt Leipzig.

**Versammlung** Mittwoch den 17. Dec. 1873 Abends 6 Uhr auf dem Rathhause.  
**Tagesordnung:** 1) Geschäftliche Mittheilungen. 2) Neuwahlen des Gesamtvorstandes, der Ausschüsse und der Delegirten. 3) Mittheilungen des Ständes-Ausschusses.  
Dr. Seibaldsch.

### Neues Theater.

Leipzig, 15. December. Die Wiederkehr der berühmten Künstlerin Frau Dr. Peschalewski wurde vom Theaterpublicum mit Enthousiasm begrüßt, welcher sich gestern bei dem Auftreten derselben durch reiche Ovationen kundgab. Die darauffolgende Leistung der eminenten Coloratursängerin lieferte aber auch den Beweis, daß Leipzig in dieser Hinsicht eine ganz bedeutende Repertoirefülle besitzt, welche selbstverständlich nur ungern vermehrt werden kann. Um so mehr fällt die Erhaltung eines solchen Bühnenmittels als ein Gewicht, als die Heldenthat an, welche nicht gelöst ist. Weber ist hieraus der Kapellmeisterhaft noch der Direction ein Vorwurf zu machen, weil es eben an passenden Persönlichkeiten fehlt und die wahre Kunst des Gesanges immer seltener wird. Die von Seiten der Direction mit Eifer betriebenen Engagements-Verhandlungen mit Adams sind schließlich an den Personalforderungen desselben gegenüber der Stadt Leipzig gescheitert. Mitthin bleibt abzuwarten, ob eine jüngere Kraft zu gewinnen ist, welche zur Übernahme des Heldenthatenrollen ausreicht und in sich trägt. So lange aber auch diese nicht eine Anzahl tüchtiger Partien besitzt, kann bei der Ordnung des Repertoires aus dieser Hinsicht nicht gesprochen werden. Es ist daher die Künstlerin der erwähnten Sängerin in Rücksicht auf die Repertoireverhältnisse sehr willkommen zu heißen und besonders darf man auch über die Disposition derselben erfreut sein, welche gestern wiederum im glänzendsten Lichte erschien. Alles, was diese „Lechter des Regiments“ mit ihrer vollen Stimme leistete, wurde mit dem größten Danke entgegengenommen und jeder Unbefangene mußte sich auch gegenüber solcher Virtuosität sagen, daß wohl überhaupt eine derartige Brillanz im Gesange mit bewunderungswürdiger Darstellungsweise äußerst selten gefunden werden möchte. Gegenwärtig giebt es in diesem Genre in der deutschen Bühnenwelt keine Parallele.

### Dilettanten-Orchester-Verein.

Leipzig, 15. Decbr. Der Dilettanten-Orchester-Verein begann gestern die nächste Reihe seiner Concerte, und wenn wir dieses erste Concert als Vorbedeutung für die kommenden anzusehen dürfen, so können wir ihm nur das beste Glück prophezeien. Sowohl die Auswahl der Werke als auch die Ausführung derselben war als höchst gelungen zu bezeichnen. Gleich die einleitende Ouvertüre aus Don Juan von Mozart

zeigte, welche sorgfältige Studien das Orchester gemacht hatte, und eine lobenswerthe Bruchform ließ die diabolischen und übersprudelnden Gedanken des Werkes recht wirksam zu Tage treten. Die Arie für Sopran aus: Die lustigen Weiber von Windsor wurde (wenn wir nicht irren von Frau Koch) mit vollem schönen Ton und mit Geist und Leben vorgetragen, so daß ihr rauschender Beifall folgte. Die sich anreißende Symphonie (D dur Nr. 10) von Haydn, die in lieblicher Einfachheit und Klarheit auftritt und wunderbar zu Herzen spricht, wurde so angeführt, daß auch Valer Haydn, wenn er sie gehört hätte, zufrieden sein würde. Alle Sätze — namentlich der schalkhafte und reizende 3. Satz, in dem der darin liegende Humor recht zu Tage trat — zeigten von guter Auffassung der Mitwirkenden, ließen im Allgemeinen wenig hinsichtlich der Reinheit vermissen, und offenbaren mitunter eine Fracht, die an nichts weniger als an Dilettantismus erinnert. Sätze wie der zweite (das Adagio) wollen freilich der heutigen Welt nicht so recht schmecken, sie liebt andere pikantere Speise; aber es liegt in einem solchen Tongemälde doch mehr Herzgewinnendes als in dem Tonschwall mancher neuen Compositionen. Ein Hochgenuss ward den Zuhörern durch die Quartette von Brahms bereitet, den man in mancher Hinsicht den wieder ausserhandenen Schumann nennen könnte. Das Wechselspiel: „Komm mit o Schöner“, die „Reverieren“ und der „Sang zum Niechen“ zeichnen sich durch gewählte und originelle Harmonien, durch geistreiche Melodien und durch eine effectvolle Begleitung besonders aus, und wurden von den Damen Frä. Koch, Frä. Clara Claus und den Herren Rebling und Ehrle meisterhaft vorgetragen. Namentlich gelangen das zweite und dritte. In dem ersten trat die Sentimentalität (die dem Gesange etwas Weimerisches geben wollte) zu sehr hervor; das dritte mußte wiederholt werden. Das Capriccio für Pianoforte mit Orchester von Mendelssohn (das brillante Stück wurde gut nuancirt, abgerundet und gefällig von Herrn Huber vorgetragen) bildete den Schluß des genussreichen Concertes, das die lebhafteste Anerkennung des Publicums fand.

### Weihnachts-Wanderungen.

III.  
Ehe wir unseren heutigen Bericht beginnen, berichtigen wir einen Irrthum, der lediglich in Folge eines Druckfehlers sich in unser letztes Referat eingeschlichen hat, denn jedenfalls reicht die Kenntniß des Weihnachtswanderers so weit, daß er beim Besuch des renommirten Pelzwaaren-

gewölbes von F. Erier am Brühl den dort im Schaufenster lagernden mächtigen Fuchs nicht für einen Fär angesehen haben kann; wir bitten also, diese komische Verwechslung auf Rechnung eines Druckfehlers bringen zu wollen.  
Wie seit langen Jahren, so hat auch heuer wieder die älteste Firma im Gebiete der Spielwaarenbranche, Carl Litzner, Thomassgäßchen 11, den Weihnachtskäufern eine ebenso reiche als interessante Fülle von Festgeschenken für die Kinderwelt zur Verfügung gestellt. Obenan stellen wir ein Waffen-Waggon, welches in Militär-Requisiten und überhaupt allen Erfordernissen des Kriegshandwerkes vom probenmäßigen Hündnadelgewehr bis herab zur Säbelquaste vollständig assortirt ist. Ueberdies sind empfehlenswerth die verschiedenen mechanischen Tableaux und Spielsachen mit Mechanik, die neuesten Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-Spiele und Aufstellungssachen in Holz, Papiermaché und Zinn, Küchengeräthe und Kächen, Kochherde, Puppenzimmer und hochfeine Puppen, Ritter-Rüstungen, Reit- und Wagenpferde, Panoramata, Theater, Zoologische Gärten, Gläser-Expositionen, Pferdebestäue.  
In dem ebenfalls in Thomassgäßchen gelegenen Gewölbe von Louise Zimmer findet man eine umfangreiche Auswahl in Schmuckgegenständen verschiedener Art, seine Bücher in Eisenstein u. von den kostbarsten bis herab zu den einfachsten und billigsten, ferner in Porzellan- und Holzwaaren zu Spielereien, Lederwaaren, eine reiche Menge der verschiedenartigsten Puppen und Gegenstände für Puppen.  
Der Detailverkauf der Firma Edward Ludwig (Hotel de Russie, Petersstraße), deren Schaufenster bekanntlich einen ungemeinen Reiz entwirrt, hat das Renesse in Eisenstein, Neusilber- und Ebnisilber-Waaren aufzuweisen; wir nennen unter den zu Festgeschenken sehr vortheilhaft eignen Gegenständen Kaffee- und Theegefäße, Bratenschüsseln, Leuchter, hundertlei kleinere Luxusgegenstände, sowie Tafelarrangements von den billigsten bis zum Preise von 450 Thlr. Die Fabrikate sind solid und dauerhaft gearbeitet und werden unter Garantie ihrer Haltbarkeit verkauft.  
Die Firma Otto Reichert, Neumarkt (in der „Marie“) bildet seit einer Reihe von Jahren eine Bezugsquelle für alle zum Schulgebrauch erforderlichen Artikel und hat auch heuer wieder sog. Wunschzettel herausgegeben, die jedenfalls die liebe Schulführung schon an die richtige Adresse zur Beherzigung befördert haben wird. Daneben aber tritt in jener Handlung ein großes Lager seiner Lederwaaren jeglichen Genres, besonders schöne Albums, Koffer der Wiener Weltaus-

stellung, sowie Portemonnaies, Damentaschen u. entgegen.  
Ein nicht unwesentlicher Theil der Weihnachtsgeschenke wird aus dem Gebiete der Glaswaarenbranche entnommen und deshalb scheint es angezeigt, dem Gewölbe von George Roth jun. (Neumarkt 42) einen Besuch abzustatten und aus den hier aufgestellten herrlichen Sachen (Lager von Josephinenhütte) besonders schöne Collectionen von Schalen mit japanischem Decor, Punsch-Bowlen in Krystall-Eisglas, Alabaster u. mit und ohne Gläser, Bierkrüge mit Gravuren, Blumenschalen, Flacons, Schmuckschalen und antike Gegenstände, nicht minder eine große Auswahl in Basen aller Formen und Größen und endlich Wein- und Wasserkrüge, resp. Trink- und Tafelgeschirren, Bierseidel u. herderzugeben.  
Die Wanderung durch die Gewölbe des Neumarkts schließen wir für heute mit der Erwähnung der Firma Gustav Kreuzer (Ecke des Neumarkts und der Grimma'schen Straße) ab, welche außer einem großen Lager in Gardinen, süßlichen, Schweizer und englischen Fabrikaten, besonders auch eine reiche Auswahl in berühmten Spitzenfabrikaten, sowie in den jetzt so beliebten Westen, theils in eleganten weichen Arrangements, theils aber auch in farbigen Ripps und Sammet und endlich alle in der Pelzwaaren-Branche erschienenen Novitäten aufzuweisen hat.  
Das seit einem Drittel-Jahrhundert bestehende und auch von außerhalb frequentirte Kürschner-Geschäft von H. Schwentzel, Reichstraße 23, bietet wieder eine so reichhaltige Auswahl in geschmackvollen Pelzgarmenten in Zobel, Karber, Rezz, Greves, Persischer u. s. w. ferner in Damen-Jaquets in den kostbarsten Pelzarten, Reize- und Gehpelzen u. s. w. dar, daß der uns zur Verfügung stehende Raum eine weitere Aufzählung der Specialitäten, die sich sonst noch zu Festgeschenken eignen, nicht gestattet.  
Die heutige Wanderung schließen wir mit einem Ausflug nach der Grimma'schen Vorstadt, nach dem am Grimma'schen Steinweg Nr. 6 gelegenen Gewölbe der Firma S. Barlsdorf. Die verlockenden Schöpfungen, welche geschmackvoll arrangirt, am Schaufenster angebreitet sind, läßen auf die Vorübergehenden, namentlich auf das nachwachsende Geschlecht, einen festen Zauber ausüben. Unter all den Köstlichkeiten sind es namentlich seine Fondants und Chocoladen-Confect, Figuren von Porzellan und Chocolate in Pappmaché u. s. w., ferner Kistchen und Bonbonnières von den kleinsten und billigsten bis zu den kostbarsten Sorten, nicht minder kleine Spontasio-Cartonnagen, als Koffer, Kistchen und Reisetaschen u. s. w., Christbaum-Confect, Rührberger Ver-





# Den Ausverkauf von Glacéhandschuhen

für Damen und Herren habe zu den bekannt billigen Preisen wieder eröffnet  
Katharinenstraße Nr. 2. **R. Reinglass, Weimar.**

## Deutsche Lotterie.

Die Ziehung der 13,700 Gewinne begann heute und währt wenigstens 8 Tage. Poese verkauft und versendet nach **B. Tod,** Nürnberger Straße 55, I. Leipzig, am 15. December 1873.

## Thüringische Eisenbahn.

Zum Rheinisch-Thüringischen Verbands-Gütertarife vom 1. Januar 1871 tritt am 15. d. M. ein Nachtrag Nr. XXIX. in Kraft, welcher Änderungen in der Waarenclassification enthält. Näheres ist in den Güter-Expeditionen zu erfahren. Erfurt, den 11. December 1873. **Die Direction.**

## Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein.

Die 18. ordentliche Generalversammlung des Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins soll **Montag, den 29. December d. J., Vormittags 10 Uhr** im Saale des Kramerhauses allhier stattfinden und werden die Actionaire des genannten Vereins zu derselben hiermit eingeladen. Die Anmeldung erfolgt durch Production der Actien bei dem requirirten Herrn Notar von 9 Uhr an; mit der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Generalversammlung schließt die Anmeldung; der Einlaß in den Saal kann dann nicht mehr gestattet werden.

- Tagesordnung:**
- 1) Vortrag des Geschäfts- und technischen Berichts, Rechnungsablegung auf das 17. Geschäftsjahr und Justification der Rechnung.
  - 2) Wiederholung der in der vorjährigen Generalversammlung erteilten Decharge bezüglich der Rechnung auf das 16. Geschäftsjahr.
  - 3) Beratung des Entwurfs der revidirten Vereinsstatuten und Beschlußfassung über Annahme derselben.
  - 4) Wahl des Vorstandes und Aufsichtsrathes auf Grund der revidirten Statuten.
- Die Punkte 2, 3 und 4 haben in Folge eines Formfehlers bei Einberufung der vorjährigen Generalversammlung nochmals auf die Tagesordnung gebracht werden müssen. Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Bilanz liegt vom 18. December ab zur Empfangnahme für die Actionaire bei **F. W. Sturm** hier (Grimma'sche Straße 31) bereit. Leipzig, am 27. November 1873. **Das Directorium.** F. W. Sturm, August Wünschmann, Friedrich Jung.

**Maländer 10-Frcs.-Loose, Ziehung 16. Decbr., Haupttreffer 50,000 Frcs.,**  
 " 45 " " 1. Jan. 74., " 80,000 "  
 Bakarest. 20 " " " " 75,000 "

die Wechselstabe von **Saul Finkelstein, Brühl 52.**

## Prachtwerk als Weihnachtsgeschenk für Krieger von 1870-71.

**Schlachten-Album** des deutsch-französischen Krieges 1870-71. Querfolio. 22 Photographien nach Zeichnungen vom Prof. Reclin, nebst kurzem Text. Eleg. in Prachtband mit Goldschnitt. Preis 5 M.  
Borrüthig in den Buchhandlungen von **J. C. Starich, C. Fr. Fleischer, L. Rocca, H. H. Sorenz, C. G. Starich, H. Zwietsmeyer,** sowie bei Herrn **Oscar Everling & Gungler, Hamstraße, Weber's Hof.**  
In der **Arnoldischen Buchhandlung** in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Mit einer Titel-Illustration von F. Flinzer. 4. **Wäschebuch für Hausfrauen.** Elegant cartonnirt. Preis 1 Thlr.

## Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich mein bekanntes Lager von **Bilderbüchern** mit und ohne Text, **bewegliche und Steinwandbilderbücher, Silberbogen, Probe-Kartons, Gesellschafts- und Aufschlags-Spiele, illustrierte Volks- und landwirthschaftliche Kalender, Vorleseblätter** zum Zeichen von **Hermes u. Anderen, diverse Ansichten von Leipzig, Faber'sche Bleistifte** einzeln und in Etui, **Guckkastenbilder, Briefmarken-Album, Kochbücher, Farbtafeln, Atlanten und Handkarten** in großer Auswahl, so wie auch **Werke** von **Ludwig Richter** und **Oskar Pletsch, Künstler-Album** und andere illustrierte Werke. Leipzig, im December 1873.

**Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.**  
Monogram-Billetpapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen. **15 Universitätsstr. 15**  
**Visitenkarten in allen Sorten.** **C.G. Naumann**  
Dankungen. — Autographen.  
Haar-Couvertis und Briefpapiere etc. etc.

**E. Schorringer, Klempner,** empfiehlt sich für Bau und Wasser-Anlagen, sowie Haus- und Küchengeräthe; reichhaltiges Lager aller Sorten **Spielwaaren.** Gewölbe: Colonnadenstraße Nr. 4. Werkstatt: Rannstädter Steinweg Nr. 19.

Dazu fünf Beilagen, sowie für die nicht durch die Von bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Edition Peters.“

## Local-Veränderung.

**Die Königl. Sächs. conc. Mineralwasser-Fabrik** von **C. A. Engelhardt,** befindet sich jetzt **Querstrasse No. 25.**

## J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung

Neumarkt No. 38. **Museum für Oelfarbendruckbilder. Grösstes Lager von Photographien aller Art. Prachtwerke in den feinsten Einbänden. Jugendschriften, Zehnvorlagen, Bilderbogen in grosser Auswahl.**

## Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **Geschäftsbüchern** in allen Linaturen und Stärken. **Bestellungen** auf abweichende Linaturen werden innerhalb **8 bis 14 Tagen** prompt und sauber ausgeführt. Leipzig, Hainstrasse 32. **Oscar Sperling & Hungar.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Waldstraße Nr. 3b.** **F. A. Hennicker.** Mein Werkplatz für Zimmer-, Tischler- und Glaserarbeiten bleibt unverändert **Hauptstraße Nr. 13.**

Die geehrten Damen und Herren, welche in früheren Jahren **Spielwaaren** in meiner Ausstellung des Bazar-Vereins kauften, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich **baselbst keine Ausstellung** habe und erbede ich zu bitten, mich in meinem **Ausstellungsort Brühl 37, Nähe der Ritterstraße,** mit ihrem Besuche zu beehren. Gute Auswahl sowie bekannt billige Preise versichernd, empfehle ich mich **Schachtungsvoll**

**J. A. Schumann.**

## Seidene Kleider,

schwarze und farbige in schweren, guten Qualitäten, die Robe von 10 bis 16 Thaler, empfehlen als billige und schöne Weihnachtsgeschenke **Adam & Elsenreich, Grimm. Str. 10.**

Englische... Der Lond... abfchred... für die nach... demillig... beste Dpfer... Baganie ist... ichter die F... Kriege erte... oft andgef... tischen Verb... Welt wird... leben sehen... und wird m... reich seit 179... wollen nich... gericht wirk... hat, aber i... besser. Er... stellt gen... Opfer zu be... trat in W... hand aber... er das Obe... ist bis zu... steht. Gra... jaine der S... Der Pro... alle für... ber von G... verlanget... von Tours... „Berath“... Sichern h... lafen, wei... daß gefell... Nebenahm... sich über... die Schla... unter die... drei große... nicht am... bleiben be... machte er... nachrichtig... behielt er... Rennte er... gefachte, fa... trat mit... Unterhand... nicht zu je... dieselbe de... Eine sch... ist niem... gefommen... Solat no... Action mit... an die S... unter der... zurückgetri... einen Will... Bedir er... mit Ausno... Armer aut... thonen... Command... Unthätigke... begriff, d... gischen W... Jahren a... dort man... Berrath b... die phant... frankreich... verlieren, gefchlossen... Seine... nicht ent... Schidjal... Anlag... che das... den Vor... seine Ver... wille die... der Hand... die Welt... gehen u... seine so... wie die... einem tr... welcher... lichen Di... Wiederlag... Generals... lichen W... von seine... Bestes ge... Ca... Bei ei... in Preu... die Glich... ihr Gem... in Frank... Obenbur... lichen P... liche St... gefallen... Odenpol... der Dsch... Wessfen... obenbur...

Englisches Urtheil über Bazaine.

Der Londoner „Daily Telegraph“ sagt: Das abfällige Beispiel, welches dem General Bourcet für die nachfolgende Generation gefordert wurde, ist bewilligt worden. Das von Gambetta geforderte Opfer ist dargeboten. Der Marschall Bazaine ist verurtheilt worden, damit Frankreich nicht die Folgen der Niederlagen eines ungerechten Krieges ertrage. Eine gleiche Anklage ist schon oft ausgesprochen worden, um die dunkelsten politischen Verbrechen zu bedecken. Die civilisirte Welt wird mit Schrecken die Härte wieder aufleben sehen, welche den Continent charakterisirte, und wird mit Bedauern wahrnehmen, daß Frankreich seit 1793 keine Fortschritte gemacht hat. Wir wollen nicht daran zweifeln, daß das Kriegsgesetz wirklich an die Schuld Bazaine's geknüpft ist, aber dieser Glaube macht die Sache nicht besser. Er wurde gesperrt, um der Nationalität genug zu thun und den Durs nach einem Opfer zu befriedigen. Die Verfolgung Bazaine's trat in Wirklichkeit erst im November 1870 ein, fand aber bereits von dem Tage an statt, wo er das Obercommando übernahm, und begleitete ihn bis zu dem bitteren Tage seiner Gefangenschaft. Grund war das Opfer für 1815, Bazaine der Sündenbock für 1870.

Der Proceß war ohne Frage nothwendig nicht allein für Frankreichs Interesse, sondern wegen der von Gambetta gegen den Marschall geschlehten heiligen Anklagen. Marschall Bazaine verlangte selbst ein Kriegsgericht aus Anlaß des von Tours aus gegen ihn gerichteten Wortes „Verrath“. Ueberall wurde verdächtigt. In Spanien hatte Bazaine Frossard im Stich gelassen, weil er nicht vom Kaiser an den ersten Platz gestellt war, in Weß hatte er nach der Uebernahme des Oberbefehls nicht rechtzeitig den Fuß überschritten, die Brücken nicht gesprengt, im Schlacht von Corny gesiegt, anstatt sich unter die Forts zurückzuziehen. Dann lieferte er drei große Schlachten auf dem linken Rheinufer, nicht um sich durchzuschlagen, sondern um sein Weibchen bei Weß zu motiviren. Eingeschlossen, machte er keinen Versuch zum Durchbruch. Benachrichtigt von dem Herannahen Mac Mahon's behielt er die Kunde für sich und blieb unthätig. Konnte er dies nicht länger, so führte er Scheingefechte, sandte falsche Nachrichten nach Chalons, trat mit den Deutschen und der Kaiserin in Unterhandlung und übergab, da er die Arme nicht zu seinen eigenen Zielen gebrauchen konnte, dieselbe dem Feinde.

Eine schlimmere Verdröhnung aller Thatfachen ist niemals von dem Weib eines Mannes ausgesprochen worden. Bazaine war weder ein großer Soldat noch ein Held; doch unternahm er seine Action mit Umsicht und Erfahrung. Er wurde an die Spitze der Arme gestellt, als dieselbe unter der Führung des Kaisers hinter die Westel zurückgedrängt und als die goldene Stunde für einen Rückzug nach der Maas vorüber war. Weß er, noch der Kaiser, noch sonst Jemand, mit Ausnahme vielleicht Napoleons I., würde die Arme aus dieser verzweifeltsten Lage haben ziehen können. Sechs Tage nach der Uebernahme des Commando besand er sich eingeschlossen und zur Unmöglichkeit verdammt. Wenn er nicht sofort begriff, daß der einzige Ausweg in einer energischen Action lag, wie wir es jetzt nach drei Jahren allerdings besser beurtheilen können, so daß man einen solchen Irrthum doch nicht als Verrath betrachten. Wir sehen keinen Grund für die phantastische Anklage, daß ein Marschall von Frankreich hätte wünschen sollen, Schmach zu verlieren, um in ein retranchirtes Lager eingeschlossen zu werden.

Seine politischen Transactionen können zwar nicht entschuldigend werden, aber sie sind für das Schicksal von Weß und die Rheinarmee ohne Einfluß. Deren Schicksal war längst besiegelt, ehe das unglückliche Gefecht Regniers sich bei den Vorposten zeigte und der General Boyer seine Reise nach Versailles antrat. Zweifellos hätte die französische Arme mit den Waffen in der Hand oder durch Hunger sterben können, aber die Welt hat noch keine solche heroische Tragödie gesehen und wird sie nimmer sehen. Wir kennen nicht so caliginöse zusammengehellte Verfolgung wie die gegen Bazaine, und müssen jetzt von einem tragischen Ausgange Kenntnis nehmen, welcher den französischen Charakter in ein peinliches Licht stellt, indem er die Schuld seiner Niederlagen durch die ungerechte Execution eines Generals abwälzen will, der unter den verzweifeltesten Umständen, unter denen er das Commando von seinen Vorgängern übernommen hatte, sein Bestes gethan hatte.

Tagesgeschichtliche Ueberblick.

Bei einer Besprechung der Kirchengesetze in Preußen sagt die „Köln. Zig.“: Wie können die Bischöfe erklären, es ginge in Preußen gegen ihr Gewissen, was sich anderswo, in Oesterreich, in Frankreich, in Baden, in Württemberg, in Oldenburg ganz gut mit dem Gewissen der katholischen Bischöfe verträgt? Was sich der bischöfliche Stuhl in Freiburg in Baden ganz ruhig gefallen läßt, das geht in den fürstenthümlichen Oesterreichern gegen sein Gewissen, und ebenso hat der Bischof von Osnabrück ein ganz verschiedenes Gewissen für den hannoverschen und für den oldenburgischen Theil seines Sprengels. Um die

bischöfliche Sophistik in ihre letzten Schlupfwinkel zu verfolgen, wollen wir auch ihr letztes Rothargument prüfen, nämlich daß sich die Kirche auf Grund einer freiwilligen Convention Manches gefallen lassen könne, was sie zurückweisen wolle, wenn es der Staat einseitig einführen wolle. Die Thatfachen widersprechen dieser Unterscheidung. Der Bischof von Oldenburg behauptete, und ohne Zweifel mit Recht, es bestände keine Convention, wonach ohne Genehmigung der oldenburgischen Regierung kein Geistlicher in sein Amt eingesetzt werden dürfe. Die oldenburgische Regierung bestand aber darauf, daß sie jenes Recht von Oberhoheitswegen in Anspruch nehme; sie ließ nicht nach, und siehe da! der Bischof legte sich zum Ziele. Wir machen ihm daraus keinen Vorwurf; im Gegentheil, wir wünschen, daß er für den preussischen Theil seines Sprengels eben so viel Nachgiebigkeit bewiese und alle Bischöfe seinem Beispiele folgten. Uebrigens können wir das ganze Princip, daß die Oberaufsichtsrechte des Staates nur durch einen Vertrag mit der römischen Curie geregelt werden könnten, schlechterdings nicht zugeben, namentlich nicht nach dem vatikanischen Concil. Die Ansprüche der Curie sind so hoch gestiegen, daß die Unmöglichkeit, durch ein Concordat sich mit ihr zu verständigen, auf der Hand liegt. Auch Oesterreich hat sein Concordat für aufgehoben erklärt und wird dafür also im Vatican verdammt, wie Rußland, Italien, Preußen, Spanien, die Schweiz, Amerika, kurz, so ziemlich die ganze Welt.

Daß der eidgenössische Bundesrath in Folge der gemeinen Beschimpfungen und Verdächtigungen, welche er in der neuesten päpstlichen Encyclika erfahren, dem päpstlichen Nuntius die Thür gemessen hat, ist bereits mitgeteilt. In dem bundesrätthlichen Schreiben, welches dem Nuntius diesen Beschluß mittheilt, heißt es u. A.: „Obwohl die weltliche Gewalt des Papstes nicht mehr besteht, glaube der Bundesrath die diplomatischen und offiziellen Beziehungen mit dem heiligen Stuhle bis jetzt erhalten zu müssen. Er that Dies aus Rücksicht für den obersten Pontifex und dessen gegenwärtige Lage, aus persönlicher Achtung für den gegenwärtigen Geschäftsträger des heiligen Stuhles, dessen verdienstlichem Geist er gern volle Anerkennung zu Theil werden läßt, und aus Achtung für die religiösen Gefühle der Schweizer Katholiken. Da aber der Papst mit Verachtung dieser Beziehungen und der daraus nothwendig folgenden Rücksichten mit großem Aufsehen gegen die schweizer Behörden und ihre Grundlagen schwere und wiederholte Anklagen erhebt, legt es in der Pflicht und Würde des Bundesrathes, zu der Ueberzeugung zu gelangen, daß eine permanente Vertretung des heiligen Stuhles in der Schweiz unzulässig geworden ist. In Folge dessen hat der Bundesrath mit der Bitte, seiner Regierung davon Mittheilung zu machen, die Ehre, Mr. Agnozzi zur Kenntnis zu bringen, daß in Folge der Handlungsweise des heiligen Stuhles die schweizerische Eidgenossenschaft den Geschäftsträger des Papstes nicht mehr als bei ihm accreditirten diplomatischen Vertreter anerkennen kann. Der Bundesrath ersucht Mr. Agnozzi, ihm das Datum, auf welches er seine Abreise festzusetzen beabsichtigt, mitzutheilen. Er wird sie nothwendigen Falles treffen, daß dem Geschäftsträger des heiligen Stuhles bis zu diesem Augenblicke alle seinem diplomatischen Charakter schuldigen Rücksichten zu Theil werden.“

Der „A. A. B.“ wird aus Rom geschrieben, daß man in parlamentarischen Kreisen an eine Reform des päpstlichen Garantengesetzes denke. Dabei wäre eine schärfere Bestimmung des Eigenthumsrechtes und des Austrags desselben nach den verschiedensten Seiten hin als unablässige Bedingung einzuführen, während dies aus Rücksicht gegen den Papst bisher unterblieb. Es handelt sich somit darum, alle monumentalen Stiftungen und Kirchen für Staats-eigenthum zu erklären; dazu gehören selbstverständlich alle Sammlungen, die früher öffentlich usui publico da waren, also auch die vatikanischen Museen und die Bibliothek. Daß diese Schritte nicht der Kirche als solche, auch nicht dem Papst als Kirchenoberhaupt, sondern dem Papst als weltlichem Fürsten erst zugehörten, ist jedem Unbefangenen klar.

Nach den neuesten Nachrichten aus Brasilien nimmt die Erregung des Landes durch die Fortdauer der kirchlichen Streitigkeiten dort zu. Daß der Bischof von Olinda der Citation vor den Gerichtshof nicht folgen würde, war vorauszusetzen; aber man hatte es allerdings nicht für möglich gehalten, daß der widerspenstige Prälat Schritte von solcher Bedeutung thun würde, wie er sie neuerdings gethan hat. Wir haben schon darüber berichtet, daß die Bruderschaften, welche mit dem Interdicte belegt, sich nicht an den damit verbundenen Ausschluß vom Gottesdienste gelehrt, sich in der von ihnen gestifteten und mit ihrem Gelde erhaltenen Seiten-capelle der Kirche versammelt und dort ihren Gottesdienst selbst celebrirt haben, da die Parochial-Priester sich weigerten, die Messe in ihrer Gegenwart zu lesen. Als der Bischof sah, daß er den Mitgliedern der Bruderschaften bei offener Kirche weder die Versammlung vor ihren eigenen Altären, noch die Theilnahme an der allgemeinen gottesdienstlichen Versammlung verbieten konnte, befahl er allen Pfarrern seiner Diocese, überhaupt keinen Gottesdienst mehr zu halten, wenn sie

unter den Anbängigen auch nur ein Mitglied solcher Bruderschaft bemerkten, die er mit seinem Interdicte belegt hatte. Da nun die davon Betroffenen nur um so eifriger in die Kirche gingen, so hörte factisch der Gottesdienst in sämtlichen Pfarrkirchen auf. Der Präsident der Provinz Pernambuco hat nun sofort den Befehl gegeben, daß ein Pfarrer, der einen Gottesdienst aus anderer als Krankheitsursache ausfallen lasse, so lange kein Gehalt aus den Staatscassen beziehen solle, als seine Pflicht nicht thue, und Dies ist für die ganze niedere Geistlichkeit der Provinz eine sehr empfindliche Maßregel; andererseits treibt sie aber auch alle Kirchenbesucher zu einer offenen Parteinahme, und es wird sich nun zeigen müssen, ob der allgemeinen Bestürzung in den Familien gegenüber dieses Interregnum und dieses Aufhören des Gottesdienstes überhaupt lange aufrecht zu erhalten ist.

Dr. Fürst's Vorträge.

Leipzig, 14. December. Der achte und letzte Vortrag des Dr. Fürst behandelte die inneren und äußeren diätetischen oder medicinischen Heilmittel und die Art ihrer Anwendung, und verbreitete sich zugleich über Mineralwässer und klimatische Curen. Der Redner begann mit der Beantwortung der Frage: Wie hat sich eine Mutter oder Pflgerin bei dem Ausbrechen einer Erkrankung des Kindes zu verhalten? Er schickte als Princip seiner Rathschläge voraus, daß er nicht etwa Selbstbehandlung anbahnen, sondern nur Anleitung zur Hilfe und zu richtigem diätetischem Verhalten des Kindes geben wolle. Zunächst betrachtete er das Verhalten der Erzieherin bei Krankheiten mit Fieber und bei fieberlosen Krankheiten und legte dann dar, wie man bei Zeichen, die auf Erkrankung des gesammten Körpers hindeuten, das Knochenstern, die Drüsen, die Haut u. s. w. zu beachten habe. Höchst wichtige Maßregeln stellte er bei den Zeichen von Erkrankung des Gehirns und Nervensystems auf, wie z. B. Ruhe für den Geist, mäßig gedämpftes Licht, Kühlhalten des Kopfes, Vermeidung aufregender Spiele, leichte Kost u. s. w. Es folgte darauf eine Beleuchtung des Verhaltens bei Zeichen von Erkrankung des Auges, Ohres, der Nase; bei Zeichen von Erkrankung der Verdauungsorgane (Mund, Schlund, Magen, Darm), wobei eine Menge Vorschriften mitgeteilt wurden, z. B. beim Erbrechen, bei Appetitlosigkeit, bei Magen- und Leibschmerz, bei Verstopfung u. s. w. Hinsichtlich der Erkrankung der Athmungsorgane (Husten, Heiserkeit, Catarrh) gab der Redner ebenfalls die Mittel an, welche man unbedingt anwenden kann, reichte aber hieran die Warnung, daß man, wenn der Arzt erschienen, und die Diagnose gestellt sei, alle Verordnungen desselben in Bezug auf Diät, Pflege, Medicin pünktlich und gewissenhaft erfüllen und jeden Rath von Seiten Anruferer (Gebammen, Medicinischer), sowie jedes Scheinmittel abzuweisen habe. Den Hausmitteln dagegen redete er das Wort, da deren verlässlicher wohlwollender Gebrauch in der Regel nicht nur unschädlich, sondern sogar nützlich sei. Er gab hierauf eine Uebersicht über die Hausmittel, welche in jeder Hausapotheke vorrätzig sein dürfen, wie z. B. Lindenblüthe, Pfefferminze, Fenchelthee, Kamillenthee, doppelt kohlensaures Natron, Magnesia und Nubardier, Mandelöl, Bleiwasser, Senfmehl, Leinöl, Salep-Pulver, Sultapfeffer-Popier, Verband-Material u. s. w. Die Vorschriften, welche der Redner hinsichtlich der Vereitung, Aufbewahrung und Anwendung dieser Mittel gab, waren von großem Werthe und dürften von keiner Mutter zu vernachlässigen sein. An diese Hausmittel im engeren Sinne knüpfte er die Mittel, welche nur aus Verordnung und mit Zustimmung des Arztes in Gebrauch gezogen werden dürfen (wie Opiumtinctur, Brechwein, Kirschlorbeertropfen u. s. w.) und gut verschlossen und verwahrt sein müssen, und schilderte zugleich die Einrichtung des Krankenzimmers, das entfernt von dem gesunden Kinder, ruhig, gut zu lüften, nicht zu kalt, zu frei u. s. w. sein muß. Zu den Winken bei der Anwendung innerer und äußerer Mittel übergehend theilte der Redner verschiedene über Bewahrung und Behandlung der Medicamente (Tropfenzähler) mit und schilderte dann die richtige Anwendung des Wassers, der Umschläge, der Einpackungen, der Bäder (einfache Wasser- und Medicinal-Bäder, Dampfbäder wurden als nicht rathsam für Kinder erkannt), der Hautreize (Senfteig, Senfpapier, Senfspritus u. s. w.), spanischen Fliegen, Salben, Blutentziehungen (sowohl des Blutes als des Blutlaufes), des Einathmens von Dämpfen, der Rührer, der Einspritzungen unter die Haut und der Breiumschläge. Auch die orthopädischen Mittel (Kopfhalter, Beinschienen, Geradhalter) blieben nicht unerwähnt und zum Schluß gab der Vortragende noch allerhand beherzigenswerthe Winke über klimatische Curen und über die Kranken im Bezug auf Geist und Gemüth des kranken Kindes und auf die Reconvalescenz desselben.

Schauen wir zurück auf alle 8 Vorlesungen des Dr. Fürst, so müssen wir dieselben geradezu als eine That auf dem Felde der Kindespflege bezeichnen. Es ist wohl das erste Mal gewesen, daß Müttern eine so allseitige Anregung und Hülfsleistung geboten wurde, und wenn auch Bücher und Schriften durchaus nicht zu verwerfen sind, so ist doch das lebendige Wort höher anzuschla-

gen, welches in Vorträgen an die Herzen schlägt! Dr. Fürst hat die Entwicklung des Kindes von ihren ersten Anfängen an beleuchtet und auf jeder Stufe derselben gezeigt, welche Schonung, Beschäftigung, welche Vorsicht, welche Rücksicht nöthig ist, wenn nicht Fehler gemacht werden sollen, die schließlich auch die Bemühungen des Arztes fruchtlos machen, und das Kind dem Untergange entgegen führen. Wir handeln sicher im Sinne aller Zuhörerinnen, wenn wir dem Redner für die lehrreichen und das Wohl der Familien tief berührenden Vorträge (die übrigens später gedruckt erscheinen werden) den aufrichtigsten und herzlichsten Dank aussprechen.

Orgelconcert.

Leipzig, 14. December. Das Orgelconcert, welches heute Nachmittag in der Nicolaikirche stattfand, nahm einen programmwidrigen Verlauf. Wie uns mitgeteilt wird, hatte Herr Dr. Kreschmar infolge einer beim Leben begangenen Unvorsichtigkeit seit mehreren Tagen bereits eine Lähmung des rechten Armes erlitten, die ihn der Herrschaft über die Giebel vollständig beraubte, und nur aus Rücksicht auf die getroffenen Vorbereitungen sich bestimmen lassen, zu spielen. Aber schon die ersten Accorde in der Werkel'schen Sonate mußten den sonst so sichern und tüchtigen Künstler belehren, daß ihm für heute alle Kraft zur Durchführung seiner schwierigen Aufgaben versagt sei, und wenn Herr Kreschmar dessen ungeachtet das anstrengende und virtuose Stück zu Ende spielte, wie er es that, so beweist dies eine ungewöhnliche Willenskraft. Die Sonate von Ritter und die grandiose Amoll-Fuge von Bach blieben infolge dessen ganz weg, und dies ist um so mehr zu bedauern, als wir bei der originellen poetisch-geistvollen Auffassung, dem feurigen und energischen Vortrag, welche das Spiel des Herrn Dr. Kreschmar sonst immer individuell auszeichnen, gerade von diesen Stücken einen besondern Genuß erwarten konnten. Um den Verlauf des Concertes nicht völlig zu stören, zwang sich der Concertgeber zu dem Vortrage der weniger mühevollen Kammerstücke: des Präludium von J. Huber, eines Trauungsmusikstücks eigener Composition und des Amoll-Präludium von J. S. Bach. Das Präludium von J. Huber ist eine Arbeit, die mehrere Male gehört werden muß, ehe man sie vollständig genießen kann, nur der art verlingende Schluß und der sinnig leise Anfang, sowie eine sehr erregte Crescendo-Stelle haben sich uns sofort eigenhümlich eingepreßt und weisen auf ein eigenartiges Talent und lebendige Beweglichkeit eines reichen Gemüthes. Das Trauungsmusikstück von J. Kreschmar imponirt durch eine reiche und frische Phantasie und ist überhaupt ein resoluter, schwingvolles Orgelstück, das nirgends keine brillante Wirkung verhehlen kann. In der Ausführung ist ein zu greller Klangcontrast aufgefallen.

Die Gesangsvorträge der Thomaner bestanden in der Weihnachtsmoulette von R. Volkmann und den altböhmischen Weihnachtsliedern, die in der Harmonisirung von E. Riedel hier schon öfters gehört worden sind. Die Volkmann'sche Motette ist ein der interessantesten Vocalwerke, bald durch kleine Malereien erfreulich (so an der Stelle, wo die Soprane den „Uebermuth“ des Teufels durch große Intervallenprünge nach oben illustriren), bald in großem Zuge eine innige und froh erhebende Weihnachtsstimmung ausprägend. Hier und da erinnert die gediegene und eigenhümliche Contrapunctik an Werke älterer Zeit. Sehr schwer aber ist das Werk auszuführen, und die Thomaner unter der persönlichen Leitung des Herrn Professor Richter declamirten dasselbe mit einer solchen Lebendigkeit und Beweglichkeit, von der Sicherheit zu geschweigen, daß wir die Frage nicht umgehen konnten, ob überhaupt ein anderer Chor ihm das gleichthun kann.

In dem Violinisten Herrn Dmorzal von Walden lernten wir einen vortrefflichen Künstler kennen, der mit schönem, modulationenreichem, großem Tone eine labellose Intonation und gewinnende Wärme des Vortrags vereinigt.

Trotz des Eingangs erwähnten Unfalls wird das Concert bei der Öhrerschaft einen Eindruck hinterlassen haben, der den Wunsch nahelegt, daß sich dieselben ausgezeichneten Kräfte öfters zu ähnlichen Aufführungen vereinigen möchten. S.

Nach dem Pariser Weiter-Bulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

Table with 2 columns: City and Temperature. Cities include Brüssel, Gröningen, Havre, Constantinopol, Moskau, Petersburg, Helzingfors, Haparanda, Stockholm.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

Table with 2 columns: City and Temperature. Cities include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Pothus, Stettin, Kolar Hafen, Berlin, Breslau, Leipzig, Köln, Trier, Münster, Karlsruhe, Wiesbaden.

**Zöpfe** von 10 w, Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schätze, Friseur, Theat.-Pass

**Zöpfe** & 7 1/2 - 10 w, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.

**Zöpfe, Uhrketten u. Arm- bänder** werden gut und billig gefertigt G. Radinger, Fris., Naschm., Bathh.

**Polysachen**

werden nach den neuesten Façons angefertigt, getragen wie neu hergestellt und gründlich von Wotten gereinigt Köberstraße Nr. 16 bei C. F. Flehler, Kürschnerstr.

Auch sind daselbst einige preiswürdige Damen-Garnituren zu verkaufen.

Polysachen werden sauber u. billig aufparirt Gerberstr. 42, Hof 1 Tr. H. Walther, Kürschner. Auch ist das ein neuer Polyschmud zu verkaufen.

**Offerte.** Den geehrten Herren Directoren wie Kaufmannschaft u. Magistrat zur Nachricht, daß ich ganze Commissionen, in mein Fach einschli. bei pünctl. Aufsicht übernehme, nur meine Arbeit u. Façons, sowie Selbstkosten, laan selbst 20 Rente schen. J. G. Stamer, Schneiderstr. in Plagwitz, Kurze Straße 2, Etage 1.

**Outpost, Kleider** werb. in u. außer d. Hause gefertigt. Grimm, Steinn. 9, 3 Tr., bei Raabe.

**Damen- und Kinder-Kleider,**

Jaquets, Tunics werden nach den mod. Schnittten schnell u. billig gefertigt Hauptstraße 23, 4 Etage.

Putzarbeiten für Damen werden sauber gefertigt in und außer dem Hause Grimm, Str. 30, III. I.

**Wäschenarbeiten** jeder Art werden schnell und sauber gefertigt Sternwartenstr. 21, I.

Wäschenarbeit wird schnell u. sauber gefertigt und Damenkleider gemacht Turnerstr. 7, IV. I.

**Durchschweißte, seidene Stoffe,** Filz- u. Cylinderhüte werden in 24 St. wie neu billig hergerichtet Raab, Steinn. 66, Hauptstr.

**Wäsche** wird gut gewaschen u. schön geplättet. Nr. 21, Fleißberg, 21, G. w. u. Drühl 50, Sem.

Feine **Wäsche** wird sauber gewaschen u. geplättet Fleischerg. 5, im Hofe r. I. Chlerd.

**Sprungfedermatratzen**

von 5 w 7 1/2 w, 6 w 10 w, 6 w 22 1/2 w, 7 w 10 w, vom besten Drell 8 w werden nach jedem Raab schnell und dauerhaft gefertigt G. Kreyfsmar, Tapez., Reudnitz, Kurze Str. 7, I.

**Alle Goldrahmen** werden neu vergolbet, sowie Bilder in eingerahmt Hospitalstraße Nr. 34 an der Fleischhalle

**Parquet Fußböden** werden gut und billig gewachst und frothirt Sternwartenstr. 27, Fürst.

**Alle Sappenzwagen** werden billig wie neu eingerichtet Reudnitz, Kurze Straße 21, III.

**Oefen** werden gut gefehrt Poststraße 15, 4. Etage.

**Kranke, trinket die Königtrank-Limonade des Hygiëist Jacobi,** Berlin, Friedrichstraße 209.

Die Flasche Königtrank-Extract, zu dreimal so viel oder mehr Wasser, kostet im ganzen deutschen Reiche zwei Mark. Eine sieben Druckbogen starke, zahlreiche Beweise ungläublich scheinende Selbstheilungen enthaltende Brochüre mit wissenschaftlicher Begründung dieser Kuren wird gratis versandt. Zu haben in Leipzig bei A. Th. Lechia, Nicolaistraße 13.

**Balsam Bilsinger\*)** gegen Rheumatismus und Gicht, gepulvt von den größten med. Autoritäten, Radicalheilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen. Mit dem größten Erfolge angewandt in den Hospitälern zu Berlin, München, Leipzig und Paris. Kamin in Berlin, Dr. v. Bilsinger. \*) Depot in Leipzig in sämtlichen Apotheken; Dresden in sämtlichen Apotheken; Chemnitz in der Engelapothek; Zwickau bei Dr. H. E. Apotheker; Döbeln bei Hugo Kerken; Freiberg in der Löwenapothek; Weissen bei Wfr. Dr. Schlimpert; Halle a/S. in der Engelapothek.

**Billigster Weihnachtsausverkauf**

von angefangenen und fertigen Canevas- und Tuchstickerelen sowie von garnirten Korbwaaren und feinen Holzschnitzereien bei Emille verw. Pardubitz, Katharinenstraße Nr. 26.

**Hammer's Deutscher Porter. Malz-Extract-Gesundheitsbier.**

Angenehmer als der Hoff'sche Extract und um 50 % billiger, ihm und ähnlichen Fabrikaten in keiner Weise nachstehend, ist der von mir bereite „Deutscher Porter“ nicht allein **Reconvallescenten, Bleichsüchtigen, Nerven-, Schwächlichen u. l. w.** sondern wegen seines reinen und kräftigen Geschmacks auch als stärkender Labetrunk und bestes Bier für Familien zu empfehlen, und dürfte um so eher in Haushaltungen Eingang finden, als sein Genuß für Kinder zur Kräftigung anzurathen ist.

Es ist mein Bestreben, in solidester Weise vorzugehen und ein wirklich heilsames, möglichst sorgfältig gebranntes Stärkungsmittel zu möglichem Preise herzustellen, wie dasselbe von allen Seiten als nützlich anerkannt wird. Zur Sicherung für meine geehrten Abnehmer hat auf mein Ersuchen Herr Prof. Dr. Reclam die Güte gehabt, meinen „Deutschen Porter“ in Bezug auf seine chemischen Bestandtheile zu prüfen, und wird diese Untersuchung von Zeit zu Zeit erneuert.

**Satzen.** Das mir von Herrn Paul Hammer auf Rittergut Biskopan bei Leipzig übergebene, von ihm mit dem Namen „Deutscher Gesundheits-Porter“ bezeichnete Bier habe ich chemisch untersucht und frei von schädlichen Bestandtheilen, bei nur wenig Alkohol, einem großen Procentfah Extract und viel Kohlensäure, gefunden. Demgemäß wird es sich als stärkendes, die Ernährung beförderndes Getränk für Genußende, Blutarme, durch Arbeit und Anstrengungen körperlich Herabgekommene eignen. Leipzig, 1. December 1873. Prof. Dr. med. Reclam.

Herr Bernhard Voigt, Zeiger Straße Nr. 18, hat das Haupt-Depot in Flaschen und Gebinden übernommen und bitte ich, bei Bedarf sich an denselben zu wenden. Biskopan, im December 1873.

**Paul Hammer.**

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend bitte ich, daß diejenigen, welche Lager zum Wiederverkauf in Flaschen wie in Gebinden wünschen, ihre Adressen an mich gelangen lassen. Der Verkauf in Flaschen ist auf 3 Mgr. (excl. Glas) festgesetzt.

**Bernhard Voigt, Zeiger Straße 18.**

Moskau Wien  
1872 1873  
Fabrikmarke  
**Buschenthal's Fleischextract.**  
Untersuchungscontrole: *Hackhardt*  
General-Depot Leipzig.  
Haupt-Depot: Diez & Richter, Leipzig.

**Van Buskirk's Sozodont**  
festgefeschenk  
Vorräthig in Leipzig bei den Herren Aumann & Co. - Otto Meissner. - Franz Wittich. - Albert Zander.  
In Bautzen bei Apoth. E. Meuzner; in Döbeln bei Apoth. C. Schultze; in Plauen i/Voigtl. bei Franz Junge; in Stollberg i/Erzgeb. bei Albert Aumann; in Zittau bei C. H. Noack; in Zschopau bei Aug. Gey und Ed. Neumeister Nachf.; in Zwickau bei Stendel & Pinther; in Freiberg bei Apoth. H. H. Krause; in Crimmitschau bei Emil Oehme; in Glauchau bei Lachmund & Baumeyer; in Johanngeorgenstadt bei Apoth. Bürgermeister F. Degen; in Wurzen bei Otto Thierack; in Annaberg bei Apoth. Bretschneider.  
Engros-Lager bei Brückner, Lampe & Co., Leipzig.

Fabrik und Lager feinsten **Alfönlde- und Neusilber-Waaren**  
Arm- und Tafellöcher, Sp., Thee- und Terrinenlöcher, Messer und Gabeln, Messerhänke, Auckensörbe, Stägeren, Kaffee- und Theeservices, Zuckerkasten, Quillens, Liqueurs- u. Weinmesagen, Champagnerkühler, Flaschenhalter, Flaschen- und Gläsersteller, Korke mit Theeren, do. mit Schüssel zum Bröckelchen, Butter-, Cardinen- und Biskuitboxen, Caviartonnen, Bierseidel mit feinen Beschlägen, Zehnfüßer, Wachstuchbüchsen, Schreibzeuge, Uhrhalter, Dandshudkasten, Rauchservices, Tisch- und Taschenfeuerzeuge etc. empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen L. Lindner, Petersstraße 3, nahe dem Markt.  
Zugleich empfehle ich mein Electro-galv. Institut zur Wiederherstellung abgenutzter Gegenstände.  
**Specialitäten in Leinen- u. Baumwollwaaren** empfiehlt Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

**Calmiapastillen, Malzsyrop.**

Marien-Apothek.  
Zum Aufziehen der Kinder  
Milchzucker, Arrow-Rost, Condensirte Milch, Süßliger Cacao, Nestlé's Kindermilch, Siebig's künstliche Muttermilch in Pulverform sowie in Extractform, Weizena, Kimpé's Kraftgries empfehlen Salomonisapothek, Grimm, Straße, u. Johannisapothek, Dresdner Thor.

**Echtes Eau de Cologne** empfiehlt Johann Maria Farina, Köln, Rheinstraße 23. General-Depot Leipzig, Markt Nr. 13, I. Et. Eingang durch die Apotheke.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt sich Apotheker Drechsel's **Eau de Lelpsic**, durch vorzüglichem Wohlgeruch u. anerkannte Lager davon halten stets Mrg. Drechsel, Ecke der Thal- u. Hospitalstr. Minna Kunz, Reichstraße. Otto Vögel, Ranstädter Steinweg.

Die berühmtesten **Zahnbürsten** **Mastique-Garantie**, in verschiedenen Sorten zu 7 1/2, 10 u. 12 1/2 w. empfiehlt in echter Qualität H. Bachhaus, Grimma'sche Straße No. 14.



- Aneroid-Barometer 5 b. 25 w; Barometer 2 b. 14; Brillen 15 w bis 10 w; Brillen-Etuis; Baroskope 1/2 u. 3/4 w (chem. Wetterglas); Brenngläser; Badethermometer 7 1/2 w bis 1 1/2 w; Briefwaagen in Gramme 20 w bis 5 w; Cartesianische Taucher 2 1/2 bis 5 w; Cylinderspritzen in Auswahl; Compaß, Copirpressen; Dampfmaschinen 1 1/2 bis 15 w; Elemente, galvanische 1/2 bis 2 1/2 w; Fernrohre 2 1/2 b. 50 w; Fadenzähler 1/2 b. 3 w; Feldstecher 3/4 bis 8 w; Fenster-Thermometer; Gold- u. Juwelen-Waagen 1/2 bis 5 w; Haarmesser 3/4 w; Inductions-Apparate 3 1/2 bis 15 w; Inhalations-Apparate für Halsleiden 1 b. 3 1/2 w; Kaiser-Mikroskope 10 w bis 1 w 10 w; Klemmer in Gold, Silber, Stahl, Horn etc.; Koch-Lampen zu Spiritus 9 bis 15 w; Laterna magica, mit Bildern 3/4 bis 10 w; Locomotiven, heizbar; Loupen 6 w bis 3 w; Lesegläser 1/2 bis 3 w; Lorgnetten 1 w bis 18 w; Lünetten; Lathrohre; Mikroskope 2 1/2 bis 50 w; Maximum- und Minimum-Thermometer; Magnete 3 w bis 2 w, Maassstäbe; Nähmaschinen aller Systeme; Nullzirkel; Operngläser 3 bis 50 w; Panorama-Gläser 5 w bis 2 w; Pinco-nez 10 w bis 10 w, Pulshammer; Refractisieurs, Rollmaasse 6 w bis 4 w; Reisszeuge 3/4 bis 30 w; Sanduhren, Sonnenuhren; Sympathiethermometer; Tafel-Waagen, geeichte; Transportwaagen; Taschen-Zirkel, Tätowir-Maschinen; Thermometer 7 1/2 w bis 4 w; Waagen, Winkel-Spiegel; Wasserwaagen 16 w bis 5 w, Winkel; Wundspritzen in allen Sorten; Zirkel, Zollstäbe in Metern empfiehlt zu festen Preisen Joh Friedr. Osterland, Optisches Institut und physikalisches Magazin, 4. Markt - Waage. - Markt 4. Rudolph Fischer, Blumenfabrik, Detail-Verkauf: Kaiserstädterstraße 10 (Eilbener Bör.) 1. Etage.

**Barfussgässchen 1, J. Wolff, Barfussgässchen 1,**  
 gegenüber der Kaufhalle. **Juwelier u. Goldarbeiter** gegenüber der Kaufhalle,  
 empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes vollständig sortirtes  
 Lager neuester und geschmackvoller  
**Gold- u. Silberwaaren u. Uhren,**  
 darunter: massive Ringe, goldene u. silberne Ketten, Medaillons, Garnaturen,  
 Armbänder, silb. Schnupftabakdosen etc. etc. in größter Auswahl  
**zu bekannt billigsten Preisen.**  
**Grosses Lager echter Corallen, Silberfiligran,**  
**Roocco u. böhmische Granatwaaren jeden Genres.**  
**Haararbeiten**  
 werden in kürzester Zeit sauber und billig gefertigt. Goldbeschläge hierzu in größter  
 Auswahl und geschmackvollsten Mustern vorrätig. Juwelen, altes Gold  
 und Silber wird zum höchsten Preise in Zahlung genommen.  
 Nichtconveniente Weihnachtsgeschenke werden nach dem Feste umge-  
 tauscht.  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Welt-Ausstellung Wien 1873: 2 Verdienstmedaillen.  
 Nieder-Oesterr. Gewerbe-Verein Wien 1873 einziger Preis:  
**Silberne Medaille.**

The „Little Wanzer“

Namhafte Preis-Ermässigung!

**The „Little Wanzer“**

bewährte Amerikanische preiswürdigste

**Doppel-Steppstich-Familien-Näh-Maschine**  
 zum Hand- und Fussbetrieb,

leicht zu erlernen, dem In-Unordnung-Geräthen nicht unterworfen,  
 ist mit besonderer Rücksicht für den Familiengebrauch  
 construiert und liefert die verschiedenartigsten Arbeiten in unübertrefflicher  
 Ausführung.

Alleinige Niederlage in Leipzig:  
**Gustav Köhler, Wäschefabrik.**

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofes.

Als reizende Weihnachts-Neuheit  
 empfehlen wir

**Japanesische Binsen-Körbchen**

gefüllt mit drei Flaschen feinstem Wohlgeruch fürs Taschentuch per Stück 1 Thlr. 20 Ngr.  
**Kamprath & Schwartz, Thomagässchen 3.**

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle

**Schmucksachen aus Hart-Gummi**

als:  
**Broches, Ohrringe, Armbänder, Ketten und  
 Medaillons.**

**Unzerbrechliches Kinderspielzeug**

als: Puppen, Thiere, Köpfe und komische Figuren  
 in unlösbar glittreuen Farben.

**Carl Kutzstein,**

Gummi- u. Gutta-Perchawaaren-Niederlage.

4 Grimma'sche Strasse 4.

**Weihnachts-Ausstellung**

(vergrößerte Localitäten)

**Lederwaaren, Galanterie-Artikel,  
 Schreib- und Zeichen-Materialien.**

**Wih. Kirschbaum, Nr. 19. Men-  
 markt Nr. 19.**

Größte Auswahl, billigste, feste Preise.

Weihnachts-Ausstellung

von

**Minna Kutzschbach,**

Reichstraße 55 (Sellers Hof), im Hofe,

empfehle in reicher Auswahl

fein gekleidete Puppen, Puppenkoffer, Blechspielwaaren,  
 allerhand Kleinigkeiten für Puppenstuben, sowie  
 Selbstbeschäftigungs-Spiele für Knaben und Mädchen.

Den Rest unseres Winter-Lagers,  
 bestehend in:  
**Baschliks, Schürzen, Stepp-Röcken,  
 Capotten, Damen-Westen, Moiré-Röcken,  
 Rosshaar-Röcken und Tournuren,  
 Decken von Fischerleinen mit Zierstich,**  
 wollen wir bis zum Schluß dieses Jahres  
 zu und unter unseren Fabrikations-Preisen  
 räumen.

**Gebrüder Bachstein**  
 im Großen Blumenberg.

**Gummi-Waaren-Bazar**  
 5. Petersstrasse 5.

empfehle **Prima Gummi-Schuhe** in allen Façons.

**Neu: Victoria-Gummi-Schuhe für Damen.**  
 5. Petersstrasse 5.

Fabrik-Comptoir: **Schützenstrasse 18.**  
**Gustav Krieg.**



**Riquet & Co.,**

**Klostergasse No. 15.**

Gegründet 1745.

**Chinesische Thee-Handlung.  
 Colonial-Waaren.**

En gros und en détail.

Echt englische Thee-Biscuits, Chocolat Suchard, feinste  
 Nürnberger Lebkuchen, echtes Eau de Cologne, chine-  
 sische und japanesische Kunstsachen, Cigarren und  
 Cigarretten, türkische Tabake, Arac, Rum, echter  
 Cognac und feinste Düsseldorfer Punsch-Essenzen.

**Grosser**

**Porzellanausverkauf**

Hainstraße, Hotel de Bologne, Gewölbe Nr. 111.

Fortsetzung des Ausverkaufs bei reich sortirtem Lager.

**Eine große Partie Schlafröcke**

zu außergewöhnlich billigen Preisen habe zum Weihnachtsausverkauf  
 gestellt Halle'sche Straße Nr. 8.  
**M. Kornblum.**

**Die Cravatten-Fabrik**  
 von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2.

empfehle sich einem geehrten Publicum mit der größten Auswahl von Shlipse und Cravatten  
 aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Kragen  
 und Manschetten in Leinen und Papier, ergebeast

**C. G. Froberg, Nicolaistrasse 2.**

**Nr. 3, 1. St., Thomaskirchhof Nr. 3, 1. St.**

**Weihnachten Fabrikpreise. Weihnachten.**

Herrn-Gachene, Seide und Wolle, 10, 20, 25, 1, 1, Bettdecken 1, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 73

**Fein garnirte Stickerei-Gegenstände**  
 der mannichfachsten Art empfehlen noch in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Tittel & Krüger,**  
 Barfußgäßchen.



**Reichhaltiges Lager**  
 von Cigarrenspitzen und Pfeifen aus echtem Meerschaum, Weichsel-, Bruyer- und Buchsbaumholz, sowie div. Sorten Tschibuk's, Birkenrinden- und Vexirdosen. Schwedische und Wachszündhölzer. Cigarrettenpapiere.

**Louis Dietze,**  
 33 Neumarkt 33, I. Etage.

**Laubsäge-Apparate,**  
 à 1, 1 1/2, 2, vollständig und elegant,  
**Mal- und Tuschkasten,**  
 à Stück 5 ₰ bis 3 ₰.  
 C. H. Reclam sen., Burgstrasse 18.

**Billige Goldwaaren,**  
 neue und gebrauchte goldene u. silberne Herren- und Damenuhren unter Garantie zu billigen Preisen. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten u. dgl.  
**Robert Mey,**  
 Brühl Nr. 25, Stadt Ebn.

**O. Schindler,**  
 Uhrmacher, Schuhmachergäßchen 8. empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten Taschenuhren in Gold und Silber, Regulatoren, Pariser Pendulen, Rahmen-, Stup- u. Wand-Uhren zu billigen Preisen. Reparaturen aller Arten werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

**10. F. E. Doss, 10. Thomasgäßchen 10.**  
 empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken passend:  
**f. Cartomagen und Attrapen** in den neuesten Dessins,  
 große Auswahl in Toiletten-Seifen, Extrait, Haaröl und Pomaden, **Echt Eau de Cologne, Jülichplatz 4,** so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.  
**10 Thomasgässchen 10.**  
**Porellan - Spielsachen,** als: Tafel-, Thee-, Kaffee-, Koch-, Kuchen- und Wasch-Services, Puppenstühle, Krone, Beine und sonstige neue Gegenstände empfiehlt  
**F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.**  
**Fächer und Schmucksachen** empfiehlt in den neuesten Mustern in sehr reicher Auswahl  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

**Weihnachts-Ausstellung**

von **Max Katz,**  
 6 Thomasgäßchen 6,

**Geschnitzte Holz-Waaren.**

- Aischen-Becher.
- Arbeits-Kasten.
- Butter-Blocken.
- Butter-Messer.
- Brot-Teller.
- Brot-Messer.
- Bücher-Breter.
- Blumen-Töpfe.
- Blumen-Kasten.
- Bier-Unterleger.
- Bier-Services.
- Bowles-Services.
- Bureau.
- Briefbeschwerer.
- Cigarren-Schränke.
- Cigarren-Kasten.
- Cigarren-Teller.
- Consolen.
- Converts-Kasten.
- Champagner-Kübel.
- Cachepot.
- Datum-Zeiger.
- Stimme-Diener.
- Ed-Breter.
- Gier-Services.
- Essig- und Del-Wagen.
- Ed-Services.
- Etageren.
- Feder-Kasten.
- Flaschen-Körbe.
- Frucht-Schalen.
- Fuß-Bänke.
- Feuer-Zeuge.
- Garderoben-Galter.
- Goldfisch-Ständer.
- Gandshub-Kasten.
- Gandshub-Galter.
- Kuchen-Teller.
- Karten-Kasten.
- Karten-Pressen.

- Kanal-Breter.
- Kalender.
- Kannen-Unterleger.
- Liquier-Services.
- Licht-Schirme.
- Leife-Pulte.
- Marken-Kasten.
- Messer-Ständer.
- Messer-Kasten.
- Noten-Ständer.
- Ofen-Schirme.
- Postmarken-Kasten.
- Rauch-Services.
- Rauch-Teller.
- Rauch-Fische.
- Servietten-Ringe.
- Spud-Mäpfe.
- Spur-Büchsen.
- Schmuck-Kasten.
- Schlüssel-Galter.
- Schlüssel-Schränke.
- Schreib-Zeuge.
- Schwamm-Galter.
- Schirm-Ständer.
- Stiefel-Knechte.
- Stoch-Ständer.
- Toiletten-Kasten.
- Thermometer.
- Thee-Breter.
- Taschentuch-Kasten.
- Thee-Kasten.
- Tinten-Wischer.
- Tafel-Auffänge.
- Uhr-Galter.
- Uhr-Blocken.
- Wein-Services.
- Zeitungs-Galter.
- Zeitungs-Wappen.
- Zahnbürsten-Galter.

**Leder-Waaren.**

- Albums:
- Photographie-Albums.
- Autographie-Albums.
- Schreib-Albums.
- Voese-Albums.
- Banknoten-Taschen.
- Brief-Taschen.
- Cigarren-Stand.
- Damen-Taschen.
- Musik-Wappen.
- Musik-Köcher.
- Mädchen-Köcher.
- Necessaires.
- Notiz-Bücher.

- Portemonnaies.
- Schlittschuh-Taschen.
- Schreib-Wappen.
- Schreib-Necessaires.
- Schreib-Bureau.
- Schul-Käuzel.
- Schul-Wappen.
- Umhänge-Taschen.
- Wischenkarten-Taschen.
- Wechsel-Wappen.
- Wasch-Köcher.
- Wasch-Labelen.
- Zeichen-Wappen.

Zum Wertpreise werden gekauft u. angenommen:  
**F. F. Jost,**  
 Leipzig, Grimm. Str. 4, 1 Treppe, nahe der Post.  
 Verkauf von Uhren unter Garantie:  
 Kulleruhren v. 5-12 Tzir.  
 Kulleruhren v. 12-18 Tzir.  
 Gold- u. Silber- u. Stahl- u. Eisen- u. 12-50 Tzir.  
 Kuller- u. Damenuhren 15-30  
 Uhren ohne Schlüsselzug 10-100 Tzir.  
 Regulatoren mit teurem Wert 10-24 Tzir.  
 Stahluhren mit Schlüsselzug v. 5-40  
 Uhren, Repetir-, Spindel-, Chronom.- u. Hochuhren, Wecker u. Wecker u. m.  
 Verkauf von Gold- u. Silberwaaren:  
 goldne Ketten, Kreuzen, Diamantstränge v. 5 Tzir. an, Broden, Öhringe, Ringe, Schmuck, Kette, Kette, als Weckerketten u. s. 1 Tzir. an, silb. Wecker, Kette, Wecker, Kette, u. s. m.  
 mit wenig haben besetzt, sowie Kulleruhren, Kulleruhren.  
 Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

**Schneider-Schere**  
 in allen Größen, d. Größe mit und ohne Handlage, **Schere**  
 für Damen u. Herren, Wand-schere, Trennschere, Knopflochscheren, Stickscheren, Nagel-scheren, Lederschere, Papierscheren, gerade und gebog., Lampen- u. Friseurscheren. Für reelle Waare garantiert, sowie die allerbilligste Preisberechnung.  
**Moritz Wünsche,**  
 Universitätsstraße 5.

**Taschen- und Federmesser**  
 empfiehlt die Fabrik v. M. Wünsche als passende Geschenke für Damen und Herren, sowie auch eine reichhaltige Auswahl für Kinder, mit dem Bemerkten, daß bei jedem Messer von 7 1/2 ₰ an die Ringe von erst engl. Stahl sind.  
**Moritz Wünsche,**  
 Universitätsstraße 5.

**Tranchir- und franz. Küchenmesser, Tisch- und Dessertmesser.**  
 Die Griffe sind von Ebenholz, Horn, Hirschhorn, Melkronen, Schildpatt und Perlmutter. Die Tranchir-messer sind von 25 ₰ bis 8 ₰, sowie die Tisch- und Dessert-messer das Dutzend von 2 ₰ bis zu 30 ₰.  
**Moritz Wünsche,**  
 Universitätsstraße 5.

**Schultaschen** in bester dauerhafter Waare zu billigsten Preisen  
**Schulrännchen**  
**Schulmappen**  
**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.

**Damentaschen** in einfacher bis feinsten Ausstattung  
**Reisetaschen**  
**Reiseneccessaires**  
**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.

**Photographiealbum** in größter Auswahl bis zur feinsten Ausstattung  
**Schreibalbum**  
**Poesiebücher**  
**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.

**Schreib-Mappen** in Calico oder Leder mit und ohne Beschlag, reiche Auswahl  
**Wechsel-Mappen**  
**Effecten-Mappen**  
**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.

**Cigarrenetuis** mit und ohne Stickerei-Einrichtung, in neuesten Mustern  
**Portemonnaies**  
**Briefaschen**  
**Notizbücher**  
**Carl Kautzsch,**  
 Neumarkt No. 41, Grosse Feuerkugel.



Die Landesversammlung.

Freitag, 14. December. Heute Vormittag 11 Uhr fand in Braun's Hotel hier die Landesversammlung statt, zu welcher die zu der freien Vereinigung der Liberalen in der Zweiten Kammer gehörenden Abgeordneten...

- 15. Wahlbezirk (Frankenberg) Handelskammersecretar Dr. Gensel in Leipzig
16. (Chemnitz) Handelskammersecretar Dr. Eras in Breslau.
17. (Glauchau) noch unbestimmt.
18. (Zwickau) Bürgermeister Streit in Zwickau.
19. (Schneeberg) Advocat Dr. Windisch in Dresden.
20. (Zschopau) Buchhändler Dr. Eduard Brockhaus in Leipzig.
21. (Annaberg) noch unbestimmt; es schweben gegenwärtig die Verhandlungen mit einem national-liberalen Abgeordneten der Zweiten Kammer.
22. (Reichenbach) Stadtverordneten-Vorleser Dr. Georgi in Leipzig.
23. (Plauen) noch unbestimmt, doch wird der von conservativer Seite aufgestellte Rittergutsbesitzer Seiler in Reichenbach entschieden einen liberalen Gegenkandidaten erhalten.

Weihnachts-Büchertisch.

III. Andersen's Märchen über ihren Zauber auch heute noch ungeschwächt aus. Dafür sprechen die verschiedenen Ausgaben und Auflagen, in welchen dieselben von Jahr zu Jahr immer wieder auf dem Büchermarkt erscheinen.

Aussuchung Franklin's in den Jahren 1853 bis 1855 unter Dr. Eliza Kent Kane. Das Buch beschäftigt sich mit den eismännigen Gegenden des hohen Nordens, und der Umstand, daß von demselben bereits 15,000 Exemplare verbreitet wurden, bezeugt allein schon hinlänglich, welche allgemeine und lebhafteste Interesse es gefunden.

Erzählung Lebensbilder aus der Zeit des ersten Kurfürsten von Brandenburg, von Richard Roth. Die Heldengestalt des Fürsten, der es unternahm, in trauriger oder Zeit in den Wäldern einen neuen Zukunftstaat aufzurichten, tritt auf diesen Bildern kräftig hervor mit Allem, was er für sein Land, für Kaiser und Reich gethan und gewirkt.

- 1. Wahlbezirk (Zittau) Rittergutsbesitzer Dr. Fleißner in Bursfelde.
2. (Leban) Professor Dr. Fröhlich in Berlin.
3. (Bautzen) noch unbestimmt.
4. (Dresden rechts der Elbe) dem Generalstaatsanwalt Schwarz je soll ein Candidat nicht gegenüber gestellt, indessen gegen dessen Haltung in der Schwurgerichtsprage ausdrücklich protestirt werden.
5. (Dresden links der Elbe) Bekämpfung noch ausgelegt, die definitive Entscheidung bleibt dem Localcomité vorbehalten.
6. (Plauen) (Grund) Da die an diesem Kreis erschienenen Parteigenossen übereinstimmend denselben als durch die Socialdemokratie gefährdet schilderten, so wurde beschlossen, gegen den Candidaten der Conservativen und feitherrigen Vertreter, Hofrath Kdermann, keinen Candidaten aufzustellen.
7. (Weissen) noch unbestimmt.
8. (Pirna) Rechtsanwalt Eysoldt in Pirna.
9. (Freiberg) Bezirksgerichtsdirector Petzsch in Leipzig.
10. (Döbeln) Rittergutsbesitzer Dehmann in Chemnitz.
11. (Görschen) Rittergutsbesitzer Dieze in Leipzig.
12. (Leipzig Stadt) Bezirksgerichtsdirector Dr. Stephan in Leipzig.
13. (Leipzig Land) Professor Dr. Strunbaum in Plagwitz. Die Versammlung beschloß einstimmig auf Antrag des Secretars Dr. Engel, daß der geschäftsführende Ausschuss des Landes-Wahl-Comités an den in den letzten Tagen von einer Seite aufgestellten Dr. Feine in Plagwitz die Aufforderung richte, im Interesse der Partei von seiner Candidatur definitiv zurückzutreten.
14. (Borna) Advocat Siegel in Dresden, Secretar der Constitutionellen Zeitung.

Außer den gesammten Märchen giebt es auch an gewählte, die in geringerer Umfang und bescheidener Ausstattung auch dem Kinderbegüterten leicht zugänglich sind. So bietet der Teubner'sche Verlag: „Die schönsten Märchen von Andersen für die Jugend ausgewählt, mit vielen Illustrationen; ferner „Ausgewählte Märchen von Andersen“, ebenfalls mit Illustrationen, und endlich eine französische Bearbeitung einzelner Märchen unter dem Titel: Choix de contes pour la jeunesse par H. C. Anderson. Traduit par Charles Brandon. Trotz aller Wohlthat sind diese sämtlichen Ausgaben trefflich ausgestattet und müssen jedes Kinderherz erfreuen.

Wiederum in die Regionen führt uns die gleichfalls in dritter Auflage erschienene Schrift: „Die Franklin-Expeditionen und ihr Ausgang.“ Es werden darin Franklin's frühere Entdeckungen, seine verschiedenen Reisen nach dem arktischen Amerika, sein Verschwinden, die Expeditionen zu seiner Auffindung und die endliche Auffindung der Ueberreste der Franklin'schen Expedition durch Capitain McClintock in seltener Weise geschildert.

„Gute Kinder — brave Menschen“ — so betitelt sich eine von Heinrich Pfeil herausgegebene Jugendschrift, welche Erzählungen aus der Geschichte der alten und neuen Zeit enthält. Der Verfasser führt dem kindlichen Gemüthe durch eine Reihe von Beispielen aus der Geschichte die unwandelbaren Gesetze der Moral und die Gebote der Nächstenliebe vor Augen, zu dem Zwecke, das jugendliche Herz dadurch für die Lehren der Weisheit und Tugend zu erwärmen.

Für Damen Lager von Rosshaar-Röcken, Stepp-Röcken, Flaumfeder-Röcken.

Gewölbe. Fabrik; Corset-Fabrik Auerbachs Hof. Billige feste Preise.

passendes Weihnachts-Geschenk. Lager von Moiré-Röcken, Schirting-Röcken etc. Tournuren.

**Feine Zinnspielsachen,**

laderte Nachmittags, sowie sonstige neue  
Kaffeebecken zum Ausschneiden der Puppenstüben  
Pappentischen, Services und Zinnfiguren in  
Schichten u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl  
F. W. Sturm,  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Schreibe-Bücher**

schalvorschriftsmäßiges gutes Papier mit und  
ohne Linien, buntem u. blanem Umschlag emp-  
fiehlt zu altem Preis, Dtd. von 7 1/2 an  
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.  
(in der Marie)

**Knaben- und Mädchenschulranzen,  
Taschen und Mappen u.**

eigener Werkstatt empfiehlt billigst  
Frdr. Ernst Hahn,  
Nicolaistraße 5 und Hospitalstraße 17, 1. Et.

**P. Scheschong,  
Grimma'sche Str. No. 30,**

**Weihnachts-Geschenken**

empfehlen zu  
eine große Partie  
Winter-Damen-Mäntel u. Jaquet-  
tes à 3 1/2, 4, 5, 6  
Paletots, elegant garnirt, à 5, 6,  
7, 8, 9 bis 14  
Dollmäntel à 12, 14 bis 18  
Theater-Mäntel, Tunicas u. Ja-  
quettes zu billigen Preisen.  
500 Stück Winter-Jacken à 2, 3,  
4

eine Partie Frühjahrsjaquettes  
zu herabgesetzten Preisen.

**P. Scheschong,  
Damen-Mäntel-Fabrikant.**

M. Grundmann  
vorselektiert  
Ausschick's Hut



empfehlen  
sein Lager  
fertig



Respiratormütze.

Gleichzeitig  
mache ich  
Eltern auf  
mein reich-  
haltiges  
Lager von



Respiratormütze



Jagdmitze.

Schüler-  
Mützen  
in bekannter  
Güte  
ergeben  
aufmerksam.

**Großer Ausverkauf von  
Pelzwaren.  
Hübl Nr. 17, Ecke der Reichstraße.**

**Strumpfwaren**

erhält von einer der bedeutendsten Fabriken  
Lager zu Fabrikpreisen, als:  
Baumwolle und wolne Unter-  
hosen, wollne, baumwollne  
u. Bigonienunterhosen, Bad-  
u. gefütterte Zwirnhandschuhe,  
Strümpfe aller Arten.  
Sowie eine Partie aufrangirte wollne und  
baumwollne Rinterstrümpfe zu äußerst  
billigen Preisen.

**Hermann Georgl,**

Nicolaistraße 19 neben der Tuchhalle.



**Rendnitzer Schuh-Lager  
von F. Türpe**  
ist in allen Sorten Stiefeln  
und Stiefeletten, Hausschuhen  
für Herren, Damen u. Kinder  
sowohl in den elegantesten, als auch einfachsten  
Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und em-  
pfehlen zu Fabrikpreisen  
Rendnitz, Seitenstraße Nr. 31.

**Meuselwitzer Braunkohlen**  
der Dectoliter à 9 empfehlen  
August Spillner, Bayerische Str. 7 b.

**Passend zu Weihnachtsgeschenken.**

Weine, wolle die nicht in mehreren Qualitäten, Flanche und Samos, Robaird und  
Andros, Tibet's etc., sind in anerkannt schöner Waare zu den billigsten Preisen zu kaufen.  
Ein Pöcken Tibet- u. Niss-Wecker werden sehr billig abgegeben. Bismarckstraße 11, III.

**Richard Thiele**

empfehlen sein Lager fertiger

**Herren-Garderobe,**

**Schlafröcke**

geschmackvoll und solid gearbeitet

**24. Reichsstrasse 24.**

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend empfehlen  
wir unter billigster Preisnotirung unser reich sortirtes Lager von:  
**Schärpen, Schärpenbändern, Westen,  
Schleifen, Schälchen, Taschentüchern,  
Stickerelen u. s. w.**

**Gebrüder Rossmässler,**

Markt No. 12,

neben der Engel-Apotheke.

Auch verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen  
einen Posten zurückgesetzter Waaren, worunter haupt-  
sächlich aufrangirte Stickerelen, Haar- und Cravatten-  
Schleifen.

**Gummischuhe mit und ohne Absatz,  
Gummischuhe mit wollenem Futter,  
Gummistiefeln mit Pelzbesatz,  
Tuchstiefeln mit Gummibesatz**

empfehlen in großer Auswahl

**A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.**

**Chinesische Theehandlung**

VON

**Kretschmann & Gretschel,**

grosses ausgewähltes Lager

**Chinesischer und Japanischer Industrie-Waaren,  
directer Import.**

**Praktisches Weihnachts-Geschenk!**

Für Familien und Gewerbetreibende

**Nähmaschinen**

bei 5jähr.  
Garantie

empfehlen  
vorselektierte

Wheller & Wilson von 32 Thlr an. Reparaturen (jeder Construction) werden solid ausgeführt  
und gleichfalls billigst berechnet.

**Wibler & Häusel, Leipzig, Ritterstr. 44. Nähmaschinenfabrik.**

Um bei bevorstehender Veränderung unserer Geschäfts-Pecale die Um-  
schichten zu vermindern, stellen wir einen großen Theil unserer älteren  
Kassenspeicher

**Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine  
feiner Bordeaux-Weine**

Ungar- und Ital. Tischweine, roth u. weiss

**Süsse Ungar-Weine**

Spanischer, Griechischer und anderer

**Desert-Weine**

f. Spirituosen, franz. u. holl. Liqueure u. Essenzen  
zum billigen Verkauf.

**Hoffmann, Heffter & Co.**

Wilmanns Hof, Witterstraße 31, im Hofe.

**Die Weinhandlung und Weinstube**

Nordstraße 24. **J. J. Schwebel, Nordstraße 24,**

empfehlen auch diesmal für die bevorstehende fest seine reinen unberührten Rhein-, Mosel-,  
und franz. Weine, sowie auch deutsche u. franz. Champagner zu soliden Preisen.

**Polster - Meubles**

in Auswahl, Wiener Schaufelstühle, Kaffee-  
tische von 6 an, Blumenständer, Clavierstuhl  
empfehlen  
Carl Kessel,  
Brühl 89 vis à vis der Painsstraße.

**Oberhemden,**

Neueres in

**Herren - Kragen,**

Manchetten, Cravatten,

Flanellhemden und Emsätze

empfehlen

**Ernst Leideritz,**

15, Grimma'sche Straße 15.



**C. Lehmann,  
W. Witterstr. 40,**  
empfehlen Vorräthe in  
Röhren, Fontänen, Sten-  
der-Schubel, Tisch-  
Stühle, Kuchelst. u. Kuchel-  
den und Kissen, Bettstellen  
Matratzen, dergl. Kissen  
Stellen u. s. w. Auftrag  
Cylinder stets vorräthig.

**Wärmefleie,  
Leibwärmer,  
Sandwärmer**

empfehlen

**Engelhardt,**

Koch Hof.



**Allerweltszange,**

14 Theile in 1 Stück,  
empfehlen als praktisches Hauswerkzeug  
passendes Weihnachtsgeschenk

**A. Hoffmann, Eisenhandlung,  
Hotel Stadt Dresden.**

**Reguliröfen** nach neuester Construc-  
tion, Kochöfen, Koch-  
ren, Backofenröhren, Backofenplatten, Eisen-  
blegel etc. etc. empfiehlt **Bernhard Kade,**  
Gerberstraße 28 u. 29, Stadt Wagnitz.

**Meuselwitzer Kohlen** sind stets vorräthig  
und werden in ganzen  
und halben Pomer, abgegeben  
Leipzig, Bayerische Straße 22 part.

**Gebrannten Kaffee**

nr. Pfd. 18 und 19 w von wirklich besten  
Geschmack empfehlen

**Hugo Weydlich, Barfußgäßchen 2.**

**Ungar. Weißwein** in Flaschen, auch in  
kleineren Partien sehr billig zu verkaufen  
Brühl 36, I. im Vorselektiergeschäft.

**Feine Liqueure**

in 20 verschiedenen Sorten,

**Punsch- u. Groß-Essenzen,**

ff. alten Jamaica Rum und Cognac à Fl. 1 1/2,  
1/2 Fl. 16 w, Jamaica- u. Belindisches Rum  
à Fl. 20 w und 12 1/2 w.

**Arac de Batavia, Arac de Gas**  
empfehlen in bester reiner Waare

**G. H. Schröder's Nachfolger,**

Wilmanns Hof,  
Reichstraße 6, Nicolaistraße 45.

**Bayer, Bier,** 300 Liter, wegen Platz  
Raum sofort sehr bill. abg.  
zu erfr. Ritterstraße 44, I.

**Chocolat Suchard**

in verschiedenen Qualitäten, sowie zu Gebrauche  
sich eignende Phantasiegeschichten mit Chocolat  
verkauft außer im Schweizerbäcker  
Weihnachten auch Große Fleischergasse 15  
part. (Große Blumenberg) **A. Dewald.**

**Nürnberger Lebkuchen**

in diversen Sorten empfehlen  
**Minna Kutschbach, Reichstr. 56**

**Sultan-Nownen**

empfehlen billigst  
**Ernst Klessig,**  
Gaisstraße 3.

**Beste Schwetzer Brechbefe**  
von vorzüglicher Treibkraft empfehlen  
**Friedr. Becker, Gerberstr. 60.**



Haupt-Dépôt

der durch Dampf gebogenen Wiener Meubles, darunter die so beliebten Kinder-Meubles in großer Auswahl bei

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Nächtische und Blumentische,

passend zu Weihnachtsgeschenken, empfehlen

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Grösste Auswahl Waschtische

in allen Holzarten, lackirt und polirt, mit Marmor und Zink bei

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Nachtschränken, Marmortische und Kammerdiener

in größter Auswahl und zu billigen Preisen empfehlen

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Damenschreibtische — Notenétagères

billig bei

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Eiskisten und Eisschränke

in allen Holzarten, fein lackirt, empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk die Fabrik von

Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude.

Größe Auswahl. Billigste Preise. Lager in Filz- u. Seidenhüten, diverse Sorten Mützen, praktische Wintermützen à Stück von 1 ab, Filzschuhe etc. Schillerstraße Nr. 3, J. Müller, am Petersthor.

Fernrohre, Oculargläser, Feldstecher, vorzüglichster Qualität in den elegantesten, vielseitigsten Ausführungen, sowie Mikroskope, Lupen Brillen, Vorqueiten, Stereoskopen-Apparate, Revolverstereoskop-Apparate zu 50 Bildern, Reijzeuge, feinste Marauer Reijzeuge in Messing und Neusilber, Barometer, Aneroid-Barometer und Thermometer in größter Auswahl empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke zu soliden Preisen

M. Tauber's optisches Institut, Grimma'sche Straße 16.

Laterna Magica neuester Construction mit Petroleumbeleuchtung empfiehlt in verschiedenen Größen als passendes Weihnachtsgeschenk

M. Tauber's optisches Institut, Grimma'sche Straße 16.

Brüsseler Spitzen-Fabrikate,

Volants, Spitzen, Gilets, Jabots, Kragen, Taschentücher etc. empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

Gustav Krentzer, Grimma'sche Strasse 8.

Moden-Handlung. Eleg. u. einf. Hüte, Coiffuren, Damenwesten, Kragen, Manschetten etc. billigst. Billige Schleifen-Garnituren. Schön garnirte woll. Fanchons. Pappen-Hüte und Façons.

Adolphine Wendt, Universitätsstrasse No. 21.

Weihnachts-Ausstellung geschmackvoller Conditorei-Waaren

von C. W. Seyffert.

Das Neueste und Beste von Boudons, Chocoladen, Gebäcken und Christbaumgegenständen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt C. W. Seyffert.

Georg Behrens,

Katharinenstraße Nr. 10,

empfiehlt sein Lager fertiger Holzer-Meubles sowie alle zur Stickerie passende Gegenstände, Klappstühle, Handstühle, Schaukelstühle, Handtische, Fußbänke, Zeitungstalter, Garderobehalter, Schaukelstühle.

Neumarkt 7.

Neumarkt 7.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma:

Traugott Opel

Neumarkt 7. Auerbachs Hof ein

Cigarren- u. Tabak-Geschäft

en gros und en détail eröffne.

Ich empfehle dieses Unternehmen dem Wohlwollen eines geehrten Publicums mit der Bitte, mein auf's Beste assortirtes Lager bei Bedarf gefl. berücksichtigen zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

Traugott Opel.

Neumarkt 7.

Neumarkt 7.

Brandis bei Leipzig, den 15. December 1873.

P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Tage eine

Bierbrauerei

nach den neuesten besten technischen und rationellen Erfahrungen eingerichtet habe. Dadurch in den Stand gesetzt, allen gerechten Wünschen und Anforderungen auf das Pünktlichste und Beste gerecht zu werden, ersuche ich Sie ergebenst, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

Gustav Barth.

Wein-Verkauf.

Ich habe meinem Verwandten, Herrn Friedrich Sonnwald in Leipzig, noch den Restbestand meiner selbstgezoogenen, gut gepflegten Weine, 1868r Jahrgang, ca. 4000 Flaschen, zum Verkauf übergeben. Derselbe verkauft trotz der gestiegenen Weinpreise à Fl. 10 u. 12 1/2, exklusive Flasche. Für reinen echten Naturwein wird garantirt.

David Hannstein, Weinbergbesitzer bei Rierstein.

Auf Obiges Bezug nehmend, verfehle ich nicht, mein gut assortirtes Weinlager, als: Französischen Rothwein, Ungarweine, Portweine, Madeira, deutsche u. französ. Champagner, Roselweine, Rum, Arac, Cognac aufmerksam zu machen und sichere die billigsten Preise zu.

Fr. Sonnwald, Frankfurter Straße Nr. 33.

Weihnachts-Ausstellung.

Mit heutigem Tage hat meine Ausstellung begonnen, zugleich empfehle ich Stollenbäckerei, sowie ff. Marzipan, Gebäck, Pfefferkuchen etc. einem geehrten Publicum auf das Angelegentlichste.

G. Kintschy.

Weihnachts-Ausstellung im Bienenkorb,

Dresdner Strasse No. 26.

Unterzeichnetem empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine reiche Auswahl geschmackvoller Conditorei-Waaren zur Verzierung der Christbäume, sowie Macronen, Eissen- und Gebäckchen, Vanille- und Schwärz-Chocoladen.

Möglichst billige Preise stellend, bittet um gütige Berücksichtigung M. Hanisch, Conditor. Rosen- und Mandelrollen liefert jede Bestellung, Qualität nach Wunsch

M. Hanisch, Conditor.

Grösste Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

von R. Konze, Petersstrasse 37, Leipzig.

Albert-Macronen, feinstes ex. Gebäck, von mir als deutscher Arbeiter in Paris erstanden, à St. 20.

Eiszapfen in allen Regenbogenfarben, à St. 12.

Jesuitenballons, die Kerle sind an Händen u. Füßen gebunden, in Ballons gesteckt, nehmen sich am Banne gehängt auch noch interessant aus, à Stück 4 S. à Dutzend 4.

Jesuiten, Zwaiven, Präsid. v. Frankr. z. Auth. à St. 3 S. Dtz. 3.



Königsberger Marzipan, sowohl in kleinen Spiel-sachen, wie auch in grösseren Sätzen täglich frisch.

Chocoladen, Bonbonniären, Früchte und 1001 Sorten neues Christbaumconfect à St. 6 — 1.

Mandel- u. Rosinenrollen in bekannter Güte, in allen Grössen — 3 Qualitäten.

Von Nürnberger Leib-, Eissen-, Marzipan-, Honigkuchen, Baseler Lekerly bekommt man vom Thaler 10 % Rabatt.

Weihnachts-Ausstellung der Conditorei

von

C. Ferd. Lindner, Grosse Windmühlenstrasse 5,

empfiehlt das Neueste von seinem Marzipan, Chocolade, Schaum-, Auflauf- u. Gier-Confituren von 10 an pr. Pfd., Vanille- und Schwärz-Chocolade in Tafeln und Pfunden; ff. Vanille-, Macronen- und Gebäckchen, sowie braunen u. weißen Pfefferkuchen etc. bestens.

C. Ferd. Lindner.

Honigkuchensfabrik Martin.

Alle Sorten Honigkuchen, lose und in Packeten, best. als alle derartigen importirt.

Waaren.

Stollen von vorzüglichster Güte werden in drei Qualitäten geliefert, desgleichen verkaufe ich Backwaaren, als: Rosinen, Mandeln, Butter zu billigen Preisen in ausgefuchter Waare.

Confect. in Schaum-, Eissen-, Marzipan-, Macronen- und Baseler Lekerly bekommt man vom Thaler 10 % Rabatt.

Confect. in Schaum-, Eissen-, Marzipan-, Macronen- und Baseler Lekerly bekommt man vom Thaler 10 % Rabatt.

# Weihnachts-Ausstellung

VON  
**Wilhelm Felsche.**

Das **Neueste** und **Geschmackvollste** von **Conditorei-Waaren**, **Chocoladen**, **Bonbons**, **Lebkuchen**, **Bonbonnières**, die sich zu **Festgeschenken** eignen, ist aufgestellt und wird zu möglichst billigen Preisen verkauft.

**Wilhelm Felsche,**  
Königliche Hof-Conditorei.

## Conditorei

von **Emil Teitge,**  
Große Tuchhalle, Brühl 1,  
empfiehlt  
Weihnachtsconfituren jeder Art.



Dr. Qualm's Werke mit 25 Stück Cigarren.



**Cigarren und Tabak**  
grosse Auswahl  
in  
allen Sorten  
empfiehlt  
P. Podobsky,  
Brühl 10.

P. Podobsky, Brühl 10,  
Ecke der Katharinenstrasse.

### Zerbster Bitterbier.

Unter den deutschen Bieren von traditioneller Eigenartigkeit nimmt das **Zerbster Bitterbier** mit Recht eine beachtenswerthe Stelle ein. Sein alter Ras wird von gewissenhaftem Brauereien noch heute aufrecht erhalten, und in der That eignet es sich, von solchen bezogen, also in gediegener Qualität hergestellt, als billig und wohlgeschmeckend namentlich zu einem vortrefflichen **Hausbier**, welches dem Körper einen kräftigenden Nahrungstoff zuzuführen geeignet ist. Bei der allgemeinen Klage über die erhitzen Eigenschaften der Lagerbiere verdient das **Zerbster Bitterbier** alle Aufmerksamkeit, vorausgesetzt natürlich, dass seine Qualität dem alten Rufe entspricht. Mein Lager Zerbster Bitterbier enthält nur die vorzüglichste und feinste Qualität mit Ausschluss aller geringeren Sorten. Preis: 1 1/2 Flaschen oder 2 1/2 Flaschen 1 Thlr. franco Haus. Einsatz 1 1/2 Ngr.  
**Carl Grohmann,**  
Königl. Hoflieferant, Burgstrasse No. 9.

### Feinste Sultan-Rosinen

in Original-Kisten à 49 S  
im Einzelnen à 55 S  
empfiehlt  
**F. V. Schöne,**  
Duerstraße 4.

**Beste Clemé-Rosinen, neue Corinthen, große neue Mandeln, frische Schmelzbutter,** sowie alle übrigen Backwaaren empfiehlt zum billigsten Preise  
**Herm. Wilhelm,**  
Kaufhäuser Steinweg 18.

### Stollenmehle

empfiehlt billigst **Ferdinand Etsold**  
in Stadt Dresden.

## Nürnberger Lebkuchen

in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**Adalbert Hawsky,**  
14 Grimma'sche Straße 14.

Conditorei von **G. Ferd. Lindner,** Große Windmühlenstraße 5,  
empfiehlt **Stollen**, auch werden Bestellungen darauf angenommen u. nach Wunsch ausgeführt.

### Stolle

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in erster, zweiter und dritter Qualität von vorzüglicher Güte, sowie Christbaumconfecte vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.  
Pfefferkuchen in Weiß und Braun pro Thaler 10 Ngr. Rabatt.  
Probekosten Retz vorrätig. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.  
**Gust. Lange, Bäckermeister, 32 Peterstraße 32.**

## 10 Schletterstrasse 10

**Stollenmehl aus der Mühle Dölitz**  
empfiehlt in bester Qualität **Ernst Fieker, Bäckermeister.**

## Christbaum-Confect

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen **Emil Teich, Gerberstraße 26.**

## Stollenmehle aus der Wurzenener Dampfmühle,

<b>Sultan-Rosinen</b> à 6 und 6 1/2 N.	<b>Burka-Rosinen</b> à 6, 52 und 55 S.	<b>Korinthien</b> à 45 und 48 S.
<b>Mandeln</b> à 12, 9 und 10 N.	<b>Citronat</b> à 17 und 18 N.	<b>Zucker</b> à 48, 50 und 55 S.
<b>Prima-Schmelzbutter</b> à 12 1/2 N.	<b>süße Zeuncubutter</b> à 12 1/2 N.	<b>Prima-Rauhbutter</b> à 7 1/2 N.
<b>Bayerische Salzbutter</b> à 11 1/2 N.	bei Wehrentnahme billiger empfiehlt	

Nr. 33 Frankfurter Straße, **Fr. Sennowald, Nr. 33.**

## Mühle Dölitz

empfiehlt ihre drei Sorten ausgezeichnetes Stollenmehl. Detailverkauf bei  
**Th. Brade, Nordstraße Nr. 2.**

### Aepfel

werden verkauft in Schüsseln sowie im Einzelnen zu jedem Tage.

**franzöj. Wallnüsse,** vollbrünnig, gut von Geschmack, verkauft in kleineren und größeren Posten billigst  
**Louis Dieze, Daimstraße 3, Hof.**

## Italienische Wallnüsse

sind billigst zu verkaufen bei  
**Uhlmann & Co., Nordstr. 29.**

**Beste französische Wallnüsse, Backwaaren** in feinsten Qualität, **Christbaumkerzen** in Paraffin u. Stearin, **Christbaumlichthalter** in gr. Auswahl, **Kanon- u. Rothwein-Punschessenzen, Nüchermittel** als: **Nücherpulver, Nüchereffezzen, Nücherpapier, Nüchereffezzen** empfiehlt billigst  
**Alexander Drechsel, Ede Thals u. Hospitalstr.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt die rühmlichst bekannte **Mühlberg'sche Getreide-Preßhese** täglich frisch im Ganzen und Einzelnen.  
**Gustav Juckauf.**

**Morcheln** sind wieder angekommen  
Brühl Nr. 37, I.

**Leipzig, Petersstraße Nr. 16.**  
Täglich frische **Preßhesen.**  
**A. Franke.**

## Beste ganz reine Butter

à 11 N. Secunda Schmelzbutter 8 N. neue Prima Clemé-Rosinen 54 S. neue Corinthen 45 S. gem. Nussnade 5 N. größte süße u. bittere Mandeln 10 N. täglich frische Preßhesen u. empfiehlt  
**Julius Thielemann,**  
Peterstraße 40.

## Prima Münchener Schmelzbutter

empfiehlt  
**Oscar Lüdecke, Petersteinweg 7.**

**Prima Münchener Schmelzbutter** in ganz reiner Waare empfiehlt billigst  
**Hugo Weydlig, Darsfußgäßchen 2.**

**Heute Dresdener Gänse,** fette Waare, angekommen Königsplatz Nr. 15.  
**H. Ackermann.**

Zu den Feiertagen empfehle ich schön gespickte **Hasen, Truthahn.**  
Königsplatz 15. **H. Ackermann.**

## Delicatessen-Geschäft,

15 Königsplatz 15,  
empfiehlt täglich frische **Braten, 3 B. Kalbs, Hinder, Schweine, Gänse, Hasen und Klops-Braten, Abends frisch gekochte Pöfelrippchen, warmen Schinken, Rindjung und Hamburger Rauchfleisch.**  
**H. Ackermann.**

## Direct aus Astrachan bezogen

ist die erste Partie  
**Prima grosskörniger Winter-Perl-Caviar**  
eingetroffen u. empfiehlt **Th. Schwennicke,**

## Russischen Caviar

in 1/2 - 2 Kännchen sowie in größeren Gebinden und Originalfassern.  
**Ernst Kiessig, Daimstraße 2.**

## Caviar.

Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst  
**Oscar Jessnitzner,**  
Grimma'scher Steinweg 61, der Post gegenüber.

## Täglich frische Austern

**Kurbach's Kellerei.**  
Frischen **Seedorfs** erhielt heute Vormittag  
**Oscar Lüdecke, Petersteinweg Nr. 7.**

## Frischen Schellfisch, à 3 1/2 N. Dorsch, à 2 N.

feinsten astrachaner Caviar, Frankfurt a. M. Würstel, Zuckerkaffee, Pomme Gänsebrüste mit u. ohne Knochen,  
**Gänsepökelfleisch**  
à 8 N.  
ger. und Pöfelrindungen, ital. Maronen und Bräuelen, frz. Wallnüsse, Parokkanische Dateln empfiehlt in frischer Waare  
**Salzgräben 4.**

## Friedrich Petzold.

## Frischen Schellfisch, frischen Seedorfs,

empfing heute  
**G. H. Werner, 21. Fleischergasse 2.**

## Frische Bratheringe à Walfisch 1 à 25 N. sowie seine Bricken, à Schodjag 4 à 15 N. verkauft

**Wilhelmine Kühn, Griechenstr.**

## Frischen Dorsch und Schellfisch.

**Ernst Kiessig, Daimstraße 2.**

## Rieler Sprotten, Pomm. Gänsebrüste

mit und ohne Knochen,  
**Prima Russische Zuckerschoten**  
empfiehlt **Theodor Schwennicke**

## Frischen Seedorfs

empfiehlt **E. H. Krüger, Darsfußgäßchen 11**

## Fische

der Ersten deutschen Nord- und Ostsee-Fischer-Gesellschaften.

## Frischen Schellfisch 4 N. Dorsch 2 N.

**Beste ital. Goldfische, fr. wilde Gänse und Gaten, fr. Rieler Speckpöflinge und Sprotten, neue franz. Wallnüsse, feil. Gänsefüße, ital. und fränk. Bräuelen, Sardinen à l'hulle von Ph. & C. und andern Marken, div. eingeseigte Gemüsesorten, candirte Früchte in eleganten Schachteln, echt ital. Macaroni, fr. Dörrer Punsch-Essenzen von Sellner, echt Chartreuse, echt Benedictiner, Hoone camp oi Maagbitter, Malakoff (samt div. Sorten fr. Liqueure ic. empfiehlt billigst  
**Wilhelm Schwenke,**  
3 Raschmarkt 3.  
früher Salzgräben Nr. 2.**

## Seefische

in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen empfiehlt  
**E. Göbel,**  
Fischhand am Großen Blumenberg.  
Bitte auf meine Firma zu achten.

Verkäufe.

Areal-Verkauf.

In Plagwitz an der Siegel-Mühlm. n. ...

Ein Gut

nebst Siegel, in der Nähe Leipzigs, ist ...

Ein gut gebautes Haus mit Einfahrt und ...

Wegen überhärdeter Geschäfte ist ein altes ...

Zu verkaufen 1 Gasthof 16,000 ...

Ein Waschgeschäft mit 2 Waschmaschinen ...

Gute Hotels, Gasthäuser, Restaurants ...

Zu verkaufen ein gutes Piano ...

Ein praktisches Piano ist unter Garantie ...

Ein Salon-Piano in Nussbaum ...

Ein elegantes Piano ist billig zu verkaufen ...

Ein gutes tafelf. Piano ist billig für 70 ...

Ein Clavier, tafelförmig, für Anfänger passend ...

Ein gut erhaltenes Tafelform. Pianoforte ...

Billig zu verkaufen ein Leierkasten ...

Billig! Billig! Billig!

Ein gold. Damenuhr mit gold. Kette ...

Ein gold. Damenuhr, gut gehend, ist für ...

Ein gold. Damenuhr, gut gehend, ist für ...

Ein gold. Damenuhr, gut gehend, ist für ...

Ein gold. Damenuhr, gut gehend, ist für ...

Das im Weibnachts-Bazar im Hôtel de Pologne

ausgestellte riesen-Cyclorama von 10 Fuß Höhe ...

5 gold. Ketten, 3 goldene Damenuhren ...

Zu verkaufen mehrere gold. Damenuhren ...

Passendes Festgeschenk. Brochard's Convers. ...

Winter - Ueberzieher, Anzüge, Hosen ...

Damen - Paletots u. Jaquets, gut erh. modern ...

Verkauf in seinen Filzschuhen en gros und en détail ...

Nur heute noch findet der Ausverkauf von ...

Kleiderstoffen, Blumen, Federn, Tüchern etc. ...

Ein Sommer zu Jaquets, wollene und halb ...

Als billigstes Weihnachtsgeschenk werden ...

Ein Partie Wasfel, Bett, Tisch u. Comoden ...

Gardinen - Ein Partie ...

Wachstuch-Reste wird im Ausverkauf billig abgegeben ...

Zu verk. sind eine Stube, geb. Wachstuch ...

Federbetten - sowie neue Bettfedern und Daun ...

3 Sofas aus Damast u. 20 werden ...

Neue bequeme Lehnstühle, ein Nachstuhl ...

Wegen Mangel an Platz werden obige ...

Ein f. Mahagoni-Schreibisch ist zu verkaufen ...

Zu verkaufen 3 Kleidercretales, Küchenschrank ...

Ein schönes Doppelpult, eichene Restaurationstische ...

Zu verkaufen ist billig ein Sopha ...

Ein hübscher vierediger Tisch, 2 Stühle ...

Billig zu verkaufen 2 Lehnstühle ...

Neue Sophas, Ottomanen, Sprunghedermatrasen ...

Schlafdivan, sehr bequem und gut gehalten ...

Zu verkaufen sind 2 Stück eichene Bettstellen ...

Kinderbetten mit ged. Füßen, 1 hoher ...

Zu verkaufen ist eine Nähmaschine ...

3 Wheeler & Wilson-Nähmaschinen ...

Ein noch neuer Kronleuchter, dreiflammig ...

Eine große verglaste Oestaterne für Gas ...

Eine Grog-Maschine ist zu verkaufen ...

Zu verkaufen sind mehrere Fahrstühle ...

Eine kleine Dampfmaschine, in allen Theilen ...

Ein Christbaum, die Weissagung, Geburt ...

Billig zu verkaufen eine Laterne ...

Ein Puppen-Theater, mittlere Größe ...

Zu verkaufen eine einge. Puppenkiste ...

Ein großes Kindertheater mit 10 ...

Ein eiserne Rasten-Ofen, eine Bettstelle ...

Ein Kanonenofen ist billig zu verkaufen ...

Zwei Kanonenöfen sind zu verkaufen ...

Ein kleiner Coaksofen mit Rohr ...

Zu verkaufen sind in Leipzig zur weißen Taube ...

200,000 Stück poröse Brechmauersteine ...

Abbruch. Zu verkaufen Mauer- und Dachsteine ...

Eine Pony-Equipage

starker, dunkelbrauner Pony, ein solid gebauter ...

Gebrachte seine Wagen-Schlitten und zwei Pferde ...

Zu verkaufen stehen mehrere zwei- und vier ...

Zu verkaufen ist 1 Reitpferd, Sorb ...

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen ...

100 Stück fette Hammel stehen in ...

96 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf ...

Hunde! Die Hundezüchterei ...

Bernhardiner. Wegen Abreise habe ich im Auftrage ...

Bernhardiner. Wegen Abreise habe ich im Auftrage ...

Zu verkaufen ist ein junger wachsender ...

Zu verkaufen ist ein j. fleisch. Canarienvogel ...

Habt Acht! Harzer Canarienhähne ...

E. Geupel-White am Barfußberg.

Achtung! Canarienvogel, sensible Schläger ...

Zwei schön singende Perisore sind zu verkaufen ...

Kaufsuche. Zu kaufen oder zu mieten.

Ein Professionist sucht ein kleines Grundstück ...

Zu kaufen gesucht östliche Vorstadt ein Hausgrundstück ...

Haus zu kaufen gesucht in Ellerhausen ...

Gesucht werden mehrere gute Spinnetrepireuhren ...

Zu kaufen gesucht 1 K. autograph. Presse ...

Zu kaufen gesucht 1 K. autograph. Presse ...

Zu kaufen gesucht 1 K. autograph. Presse ...

Zu kaufen gesucht 1 K. autograph. Presse ...





Zu vermieten ist für 1 oder 2 Herren zum 1. Januar eine meublirte Stube Pfaffenborfer Straße 4, Hinterhaus 2. Etage. Diege.

Zu vermieten eine recht freundlich meubl. Stube Elberstraße Nr. 27, Hintergebäude I. l.

Zu vermieten und sofort zu bez. 1 fr. g. meubl. Stube an 1 Herrn Elberstr. 35. I. links.

Zu verm. ein eleg. Zimmer, auf Wunsch mit Piano, D. u. Schl., Pfaffenborfer Str. 20, IV.

Zu vermieten ist 1 freundl. meubl. Stube mit C. u. Schl. Schreiberstr. 1778b, I. Karisch.

Eine einf. meubl. Stube ist an Herren zu vermieten Glodenstraße 7 part. rechts.

Stuben, meubl. u. unmeubl., sind zu vermieten, auch Schlafstellen, Körnerstraße 19, 2. Etage.

Bum 1. Januar auch früher beziehbar ist ein feines meubl. Zimmer mit schöner Aussicht an einen Herrn Lange Straße 47, 4. Etage l.

Ein freundlich meubl. Zimmer ist 1. Januar zu vermieten Berliner Straße 20, 4. Etage l.

Ein freundlich einisch meubl. Stübchen, leicht bezugbar, ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten Körnerstraße 2b, 1. Et. l.

Eine fein möblirte Stube ist an einen anständigen Herrn sofort oder zum 1. Januar zu vermieten Schützenstraße 9, 1 Treppe links.

Eine meßfreie meublirte Stube mit Saal- u. Hansschlüssel ist vom 1. Januar an einen Herrn zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Eine fr. meubl. Stube mit Saal- u. Schl., Kuchl. nach der Prom., ist jetzt oder sp. an einen anst. Herrn zu verm. Kl. Fleischberg 22, 2 Tr. l.

Eine heizbare meubl. Stube ist an zwei anständige Herren sofort oder per Ersten zu vermieten Berberstraße 10, 3 Treppen links.

Sofort oder später ist eine freundlich meublirte Stube an einen soliden Herrn zu vermieten Colonnadenstraße 22, Hintergeb. 2 Tr. links.

1 freundl. heiz. Stube ist an 1 soliden Herrn zu vermieten Johannisstraße 32, Treppe E, III. r.

Zu vermieten sofort eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Hainstraße Nr. 25, 4. Et.

Zu vermieten ist an anst. Herren eine g. Schlafstelle Brühl Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ein fr. heiz. Stübchen als Schlafstelle Salletterstraße 13, 4 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen Kupfergäßchen, Dresdner Hof, Hof links 3 Treppen.

Solide Herren finden Schlafstelle Weststraße 61 Hinterhaus 1 Treppe.

Ein anst. Mädchen mit oder ohne Bett kann Schlafstelle erhalten Reudnitz, Kurze Str. 19, II. r.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Alexanderstraße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Offen ist sogleich eine Schlafstelle in einem Stübchen (Watragebett) Fontanowitschstraße 12, 4 Tr. rechts.

Offen sind warme Schlafstellen Körnerstraße Nr. 12, 5. 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Hansschlüssel für Herren Körnerstraße 15b, 2 Tr.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Bayerische Straße 8c, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Schützenstraße 7 im Hofe rechts 1 Treppe links.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für Herren Markt Nr. 6, Hof 3 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle vornheraus Ritterstraße 28, 3 Treppen.

Offen ist ein freundl. Stübchen mit Kammer als Schlafstelle für 2 solide Herren Inselstraße 15, Seitengeb. 2 Tr. l.

Offen ist Schlafstelle für Herren, nach Wunsch mit Mittagstisch Kl. Windmühleng. 12, Klose.

Offen eine febl. Schlafstelle, auch Mittagstisch für Herren Gerichtsberg 6, Hinterh. part. links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Querstraße 3, 3 Tr. vornh., Tr. rechts.

Ein Teilnehmer zu einer freundl. möblirten Stube wird gesucht Burgstraße 9, 3 Tr.

Mittagstisch.

In einer gebildeten Familie können noch mehrere Herren an einem feinen und kräftigen Mittagstisch teilnehmen. Preis monatlich 7 u. 15 u. Dasselbst ist ein sehr anständiges Garçonlogis mit voller Pension zu vermieten. Näheres ist zu erfahren unter der Adresse L. H. H. 3 durch die Expedition dieses Blattes.

Burgkeller.

Heute Dienstag von Abends 8 Uhr an Concert Streichmusik. Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Landgraf's Restauration

Kuchengartenstraße Nr. 7. Heute großes Concert von dem Schauspieler Koch, der Singsängerin Frau Koch u. der Contralto Frau. Bertha aus Wien sowie des Pianisten Herrn Bockmer. Programm u. A.: Der 12. August oder der Belüftungsgang, Schwank von Koch. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch den 17. December im großen Saale der Centralhalle Concert

zum Besten der Weihnachtsbescheerung für arme Kinder

gegeben von der Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Musikmeisters Baum.

Eintrittspreis 5 Groschen à Person, ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen ic.

Concert-Programm.

- 1. Theil. 1) Ouverture zur Oper Tell von Rossini. 2) Zug der Frauen aus Lohengrin von R. Wagner. 3) Variationen aus der Fantasie Op. 80 von Beethoven. 4) Marcia funebre von Chopin. 2. Theil. 5) Ouverture zur Oper Rienzi von R. Wagner. 6) Mein Stern. Lied von Cooper. (Liedlingslied der Frau Pauline Pucca.) 7) Im lieben deutschen Vaterland. Walzer von F. Liege. 8) Großer Festmarsch, comp. u. Sr. Majestät Kaiser Wilhelm I. gewidmet v. Parlow.

Kunst-Anzeige.

Im Königssaale des hiesigen Schützenhauses findet vom 17. bis 23. December

eine Ausstellung verbunden mit Verkauf von Original-Oelgemälden der besten neueren Meister

statt. — Näheres seiner Zeit durch die betreffenden Anzeigen.

J. G. Heinrichs, Kunsthändler aus Berlin, U. d. Linden No. 18.

Thieme'sche Brauerei.

Morgen Schlachtfest. Frits Träger.

Pfaffenborfer Hof.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. Poogo.

Restauration in Tscharmann's Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig od. Sauerkraut empfehle heute Abend. H. Tharandt, Petersstraße 22.

Schweinsknochen heute Abend empfiehlt E. Schwabe, Markt. Steinweg 7.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend C. Rohde, Klosterg. 4. Zerbst- und Lagerbier.

Reil's Restaurant zur Gartenlaube. Heute Abend Schweinsknochen. Biere ff.

Restauration von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post, saure Rindfleischsaucen. Bayerisch und Lagerbier ff.

Cajeri's Restaurant in Lohmanns Garten empfiehlt für heute Abend Mockturtle-Suppe.

Blöding's Restaurant. Heute Abend Mockturtle-Suppe. G. Mellng.

Topfbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend Genthner's Restauration, Schloßgasse Nr. 3.

Bernh. Fischer. Bayerische Bierstube. 22. Katharinenstr. 22.

Mittagstisch im Abonnement 6 1/2 Thlr. Heute Abend Krobssuppe. Bayer. Bier und Lagerbier ff. Heute Abend: Militair-Concert.

Theatre Variété zur Corso-Halle. 17 Prageringasse 17. Concert u. Vorstellung. Zum 101. Mal: Jesuit, Vater u. Calletense. Zum 51. Male:

Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle. Erste m. Gesang in 1 Act. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Rgr. Emil Richter (der Gibe).

Auftreten des Prof. Robinot. Limbacher Tunnel, 12 Burgstraße 12. Concert und Vorstellung der Singpielgesellschaft Ronneburg, bestehend aus 5 Personen, 3 Damen, 2 Herren, mit sehr neuem Programm.

Emil Härtel's Liedertunnel, 5 Gaisstraße 5. Concert und Vorstellung in Gesang, Komik und Ballet unter Leitung des Herrn Musik-Director Giebner.

Auftreten der Chansonet-Sängerin u. Tänzerin Frau. Maritta, der Damen Frä. Antoni, Frä. Pauli, sowie des Charakterdarstellers Herrn Hensch. U. A. Kabale und Liebe oder der abgerissene Frackhoh.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 u. Schwabe's Restauration, Ransbäder Steinweg 7. Heute Dienstag musikal.-humoristische Abendunterhaltung von Lüders, Glodisch und Hobland. Anfang 8 Uhr.

Gippner's Restaurant und Café, 18. Sternwartenstraße 18. Concert und Vorstellung der Singpiel-Gesellschaft Krause, Wehrmann ic. nebst Damen.

Rahniss' Restauration. Universitätsstr. Silberner Bär. Concert und Vorstellung des Komikers Alphons Edelmann nebst Damen. Auftreten der Damen Fräulein Clara, Ernst und Fr. Wittig. NB. Programm neu und gut.

Italienischer Garten. Morgen Mittwoch Schlachtfest. G. Hohmann. Heute Schlachtfest Katharinenstraße 19, Durchgang, im Stern. J. Albrecht früher Schöne.

Otto Bierbaum, Petersstrasse 29. Heute Schlachtfest.

Zum wilden Mann. Heute Schlachtfest empfiehlt H. Sidner, Ransbäder Steinweg Nr. 5.

Restaurant Victoria. Rindfleischsaucen Lager- sowie echt Bayerisch Bier empfiehlt F. Lippert.

Restaurant Neumeyer Nicolaisstr. 9. Stadt London Nicolaisstr. 1. empfiehlt heute Abend Echt Ungarischen Goulasch.

Restaurant Drechsel. Nicolaisstraße 5. Heute Abend: Windsor-Suppe.

Hebrücken. Bodenbacher Bier-Halle, Katharinenstraße 10.

Heute Abend Gnte mit Krautklößen. W. Lorenz, Große Feuerstraße.

Epreihalle Katharinenstraße Nr. 10 empfiehlt Mittagstisch in und außer Haus.

Verloren am Dienstag, 9. December, eine ziemlich lange rolige Korallenfette mit goldenem Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Durchstraße 12, II.

Verloren wurde am Donnerstag von der Waldstraße nach der Carlstr. ein Paararmband. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbiges z. Dank u. Belohn. abzug. Elberstraße 43 parterre links.

Verloren wurde Sonnabend Abend von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit einem fünfthalerschein von Windmühlen- bis Röhrenger Straße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Windmühlengasse Nr. 28 b, 1. Etage.

Verloren wurde vergang. Sonnabend in der Lange Str. ein Paararmband. enth. seinen Belohnung von 2 u. 10 u. Man bittet um gütige Abgabe Reudnitz, Feldgasse 21 im Gemüch.

Von einem Kinde wurde gestern Mittag ein Verlorenstückerl vom Halle'schen Schlüssel bis Katharinenstraße verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße 20 im Hofamentriegel.

Ein Notizbuch mit Karten, auf den Namen A. K. lautet, ist am Sonnabend verloren worden. Gegen 1 u. Belohnung abzugeben bei Herrn Castellon Bleibweg, Universtität.

Verloren wurde Sonntag Abends von Reudnitz bis zu Fackert's Restauration ein schwarze Boa. — Gegen Belohnung abzugeben Dorowstraße 29, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde ein brauner seidener Fuchschuh im Eingang der Peterstraße. Abg. gegen Vergütung beim Hausmann im Bezirkgericht.

Verloren wurde Sonntag Abend ein Koffer Mantelfragen von blauem Tuch. Gegen Belohnung abzugeben Leibnizstraße 24, II.

Verloren: 2 Schlüssel, zusammengehörig. Abzugeben gegen Bel. Klosterg. 14, Papierhandl.

Verloren zwei Schlüssel an rothem Band von Wehm bis Leipzig. Gegen Bel. abzug. Fregestr. 11, 4 Tr.

Liegen geblieben ist irgendwo 1 Paket in grauem Papier, enthaltend 1 Buch über Noten, bis. Zettel u. Notenblätter. Es wird dringend gebeten solches schnellstens gegen Belohnung abzugeben Brühl 80, IV.

Verloren ist ein Rad in der Querstraße an Sonnabend Abend. Abzugeben gegen Belohnung Dörrienstraße 2/3 im Laden der Kersten.

Verloren ist eine Kiste in Lehmanns Garten. Gegen Insektionsgebühren abzugeben Lehmanns Garten, Omnibusremise parterre.

Verloren hat sich Donnerstag ein großer schwarzer Hund ohne W. u. Steuerz., ein ledernes Halsband, gez. am Unterhieser ein scheinbar weisses Fleckchen. Gegen gute Belohnung abzugeben Helsenfelder Plagwitz. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren hat sich ein schwarzer schottischer Dachshund mit braunen Füßen, auf den Namen 'Waldmann' hörend. Gegen Belohn. abzugeben Wägniger Straße 3 beim Gastmann Franz.



# Grosser Bazar 1873. Hôtel de Pologne

Reichhaltige Waaren-Ausstellung aus jeder Branche.  
Aufgestellte Ehrengüterigkeiten in der

## Industrie-Halle

als erzeugetische Spitzenkloppelschule, eine Glasbläse und Spinnerei, eine Anzahl im Gang befindlicher Nähmaschinen aller Systeme und eine Strickmaschine. Ferner eine Sammlung von Erzeugnissen der Seidenraupenzucht, mit einer Naturfelsenheit, und erwähnen wir noch eine kunstvolle Arbeit aus der Seidenweberei, sowie ein Aquarium.

## Zur Unterhaltung dienen:

ein Schiessstand mit Solenbüchsen, eine mechan. Regelbahn u. d. für Kinder ein Marionetten-Theater.  
Ferner im großen Saale:

## Doppel-Concert,

ausgeführt von der beliebten Capelle des Herrn Musikdirectors Matthies und einer ausgezeichneten Singpiel-Gesellschaft, verbunden mit Ballet.

## Riesencykloramas.

Buffet des Herrn Gutschubauch. ff. Bayerisch Bier à Glas 2 1/2, ff. Lagerbier à Glas 1 1/2, ff. dt. Weine u.

## Entrée:

Vormittags von 11-2 1/2 Uhr Nachmittag à Person 1 Kr. Von 2 1/2 Uhr an für Erwachsene à 5 Kr. und Kinder in Begleitung der Eltern à 1 Kr.

Um den lästigen allzukarften Andrang der Kinder zu vermeiden, hat jedes derselben ohne Begleitung von heute an à 2 Kr. Entrée zu zahlen.  
Der Vorstand des Grossen Bazar-Vereins.

Zur Notiz: Das Cyklorama ist zu verkaufen und wolle man sich betreffs des Käufers an den Vorstand wenden.

## Warnung.

Die Berliner „Tribüne“, bekanntlich eines der wenigen Blätter, das auch in Börsensachen völlig unbestechlich ist, schreibt in ihrer Nummer vom Sonnabend den 13. d. Mts. im redactionellen Theil:

Die Neue Ungarische Anleihe im Nominalbetrage von 78,500,000 fl. Oesterr. Währung oder 7,500,000 Thlr. wird, nachdem angeblich 1,500,000 Thlr. bereits begeben sein sollen, am 16., 17. und 18. c. in Höhe von 600,000 Thlr. zur Zeichnung ausgesetzt und zwar zu einem Course von 87 1/2 Proc. Damit ist selbst dem in Börsensachen unerfahrensten Capitalisten das Räthsel der in den letzten Wochen künstlich inscenirten Haussebewegung für Speculations- und Spiel-Papiere gelöst. Wir haben bereits in den letzten Nummern klar gelegt, von welcher interessanten Seite die Hausse in Flus gebracht ist, und können jeden vorsichtigen Capitalisten nur warnen, sich nicht zu vorzeitiger Anlage von Baarmitteln verleiten zu lassen. Wir unterschätzen die Kraft der großen Institute und Firmen durchaus nicht, die Börse ist aber der Ansicht, das die hiesige Emissions-Institut, die Disconto-Gesellschaft, welcher hauptsächlich große Capitalien verschiedener Eisenbahn-Gesellschaften zur Verfügung stehen, unter Benutzung der Coullisse der kleinen Börsenspeculanten und Persönlichkeiten, die ihren Weisungen folgen, seit einigen Wochen bemüht ist, den Course der Spielpapiere, hauptsächlich Disconto-Commandit-Anteile und Oesterr. Credit-Actien, zu treiben, um dadurch das Terrain für die Ungarische Anleihe vorzubereiten und gleichzeitig auch eine glänzende Gelegenheit zu finden, sich vor Jahreschluss eines Theiles ihrer sehr großen Actienbestände zu entledigen. Ob ihr letzteres gelungen ist, scheint uns zweifelhaft, denn nach dem enormen Schaden, den das Privatpublicum durch den großen Börsensturz erlitten, dürfte es schwerlich schon jetzt wieder geneigt sein, der Disconto-Gesellschaft Actien zweifelhaften Wertes, wie Dortmund Union, Bergeluz, Seifenstücken u. s. w. abzunehmen; wohl aber ist es ihr geglückt, für einzelne Spielpapiere, speciell ihre Actien, ein Courseniveau zu schaffen, das den thatsächlichen Verhältnissen in keiner Weise entspricht. Sämmtliche Industriewerthe und Bankactien des Coursezettels liegen matt und werden nur in den geringsten Beträgen gehandelt, die Waarenbranche laborirt sehr unter den herrschenden Verhältnissen, die Fabriken und Hütten-Anlagen speciell in Westphalen entlassen einen Theil ihrer Arbeiter, und selbst an Zahlungsforderungen großer Firmen, wie Waldhufen in Essen, Gerike in Wülheim, ja wie gestern an der Börse colportirt wurde, ein großes Haus in Amsterdam, ist kein Mangel, so das Alles zur größten Nothdurft mahnt. Trotz alledem wurde die Hausse der Speculationspapiere in Scene gesetzt. Diefelbe kann keinen Schaden thun, wenn sie wie bislang der Fall war auf Börsenträufel beschränkt bleibt. Die Course werden, nachdem die Ungarische Anleihe emittirt und mißglückt ist, ebenso schnell fallen, wie sie gestiegen sind und die Börsenspeculanten werden die Beche bezahlen; dem Publicum aber diese Verhältnisse klar zu legen und zu verthellen, das die auf Neue hervorgerufene Spielwuth solide Capitalisten in ihre verderblichen Kreise zieht, ist entschieden die Pflicht der unabhängigen Presse. Wenn man der Neuen Ungarischen Anleihe den höchsten Namen von 6 Proc. Schatzbons giebt, so ist dabei zu bemerken, das Schatzbons, von solventen Staaten emittirt, den Charakter eines Wechfels haben; man braucht aber nur flüchtig die Verhandlungen des Ungarischen Parlaments zu verfolgen, um zu der Ueberzeugung zu gelangen, das der Ungarische Staat am Rande des Bankrottes steht. Ferner ist zu erwähnen, das die Anleihe nur ein Theil der zu beschaffenden Gesamtsumme von 15,000,000 Thlr. oder 100,000,000 Thlr. ist, wofür die ungarischen Domainen verpfändet worden sind, deren Werth jedenfalls problematisch und nicht annähernd zu constatiren ist. Gelingt die Anleihe, so folgt bald der bisher noch ungebene Theil und drückt den Course der jetzt emittirten Papiere; reüssiren die Emissionshäuser nicht, so werden die Capitalisten bald genug das Papier zehn Procent billiger acquiriren können. Das Italienische Rente, Oesterr. National-Anleihe und eine Reihe ähnlicher Werthe bei gleicher Verzinsung und mindestens gleich großer Sicherheit, wie sie der Ungarische Staat bieten kann, niedriger im Course stehen und eher empfehlenswerth sind, wie die 6procentigen Ungarischen sogenannten Schatzbons zu 87 1/2, scheint uns unzweifelhaft. Die 6 Proc. Anleihe der Stadt Pest, sogenannte große Sicherheit bietet und seiner Zeit zu hohem Course, etwa 88 Proc. hier eingeführt worden ist, steht nur 71 Proc., Ungarische garantierte Öbmbörner Pfandbriefe notiren 78 Proc., Ungarische Staats-Eisenbahn-Anleihe 71 Proc., so das uns eine entschiedene Warnung vor jeder Theilnahme seitens des soliden Capitalpublicums an der Subscription der Ungarischen Schatzbons wohl gerechtfertigt erscheint. Es ist nicht ausgeschlossen, das mit den bekannten unrellel Manipulationen vieler Emissionsinstitute die Subscription zeitig geschlossen, eine Ueberzeichnung in die Welt hineingepusant wird und man die Anleihe im Coursezettels mit Agio notirt sehen kann, a der auch durch solche etwas verbrauchte Mittel soll sich der Capitalist nicht täuschen und verleiten lassen: die Anleihe in sich bietet keine genügende Sicherheit und der Course wird sich höchstens so lange halten, bis die Emissions-Institute ihren Vorrath geräumt haben!

## Haltet also die Taschen zu!!

## Berein für die Geschichte Leipzigs.

Am 6. Jahrestag der Gründung

Mittwoch, den 17. December Abends 7 1/2 Uhr

Versammlung in Hotel „Stadt Dresden.“

Tagesordnung: Jahresbericht und Anträge des bisherigen Vorstandes (f. u. — Neuwahl des Vorstandes, Eufos u. — Kurzer Vortrag. — Gemeinliches Abendbrod. Wegen der hohen Wichtigkeit der vom bisherigen Vorstande noch zu stellenden Anträge ist zahlreiche Theilnahme höchst nöthig. NB. Die Liste für das Abendessen liegt bis Mittwoch Nachmittag 3 Uhr bei Frn. Francke in „Stadt Dresden“ zur Einzeichnung aus. D. V.

## Für Gofentrinker.

Eine wirklich hochfeine Gofe trinkt man im Schweizerhaus zu Reuditz, Heinrichstraße 5 und zwar noch zum alten Preise, auch sind die Localitäten schön und angenehm.

Wo werden Gedichte, Weihnachtsgeschenke anpass, Tafellieder, Toaste u. gefertigt? — Antwort: Gall. S. 44. 11.



Peterstrasse No. 5  
Gummi-Waaren-Bazar.

## Cigarren

kann man heute und folgende Tage Peterstr. Nr. 16 bei der stattfindenden Auction in feiner solider Waare billig erstehen. Diefelben sind als Geschenk für den

## Weihnachtstisch

besonders zu empfehlen.

## Fliegendes Blatt VIII.

Man mag über Malzextracte urtheilen wie man will, so viel muss Derjenige, welcher sich nicht blindlings von einem ungerochtfertigten Vorurtheil leiten lässt, zugeben, dass jedenfalls Grohmann's Original-Deutscher Porter sich nicht achtzehn Jahre in der Gunst des Publicums erhalten haben würde, wenn sein Raf nicht auf der solidesten Grundlage beruhte. Im Anschluss an d'e früher mitgetheilten ärztlichen Gutachten fahren wir heute noch das des Herrn Professor Dr. med. Reclam in Leipzig an, der unterm 26. Oct. 1871 bezeugt:

„Auch in dem dritten Leipziger Reservelazareth (Tarnhalle) erwies sich Grohmann's Original-Deutscher Porter als ein erquickendes, nicht aufregendes, die Ernährung beförderndes Getränk. Prof. Dr. med. Reclam, Polizeiarzt.“

Grohmann's O.-D.-P. enthält nur wenig Alkohol und da er die Ernährung befördert, so eignet er sich besonders für Genesende, Blutmarme und an Kräften Heruntergekommene (Special-Stärkung- und Kräftigungsmittel). Grohmann's Original-Deutscher Porter ist zu haben Burgstrasse No. 9.

Cylinderhütte Gebrüder Hennigke Filzhüte billigste Pr. Hafabr. Grimm Str. Gr. Ausw.

Als Weihnachts-Geschenk passend fertig aus aufgetanmt. u. abgepackten Paaren: Uhrketten, Armbänder, Broches, Ohrgl. Ringe, Bilder u. c. billigt der Friseur Emil Offenbergs, Gr. Fleischergasse 18. Louis H.

Getrag. Garderobe verwertet man am besten Barfusgasschen 5, II. bei Kösser. D. R.

Pepsin ist kein Geheimmittel, sondern ein von der gesammten Medicin anerkanntes Heilmittel, als wirkl. Ertrag des bei krankhaften Zuständen des Magens mangelnden Magensaftes. Es leistet bei momentaner Verdauungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Magenkrampf die unentbehrlichsten Dienste und hat Lager davon à fl. 7 1/2, Otto Meissner, Nicolaisstr. 52

Schletterstrasse No. 5, Riefenadel-, Dampf-, Wannen-, Douch- und Extract-Bäder von früh bis Abends.

## Vor Kauf wird gewarnt.

Abhanden kam ein junger, schwarz u. weiß gefiederter Hund, Jagd-Race, auf den Namen Prinz hieud. Wer denselben wiederbringt oder über den Beschreib d'esselden etwas mittheilen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Windmühlengasse Nr. 9, Hinterhaus.

Die uns nun durch Zufall bekannt gewordenen 2 Damen in Begleitung eines j. Herrn u. Knaben, wovon eine am Sonnabend Mittag irrthümlich den 10. Schein erhielt, werden ersucht und den selben wieder zukommen zu lassen, sonst deatlicher Gradatten-Geschäft Reichstr. 30, Ecke d. Brühl's.

## Zurückgabe der entliehenen Viertöpfchen

bitet dringend Herrm. Löwe, Kleine Fleischergasse Nr. 27.

## Dank.

Herzlichen Dank allen freundlichen Gebern, welche unserer Bitte in so reichem Maße entsprochen haben, das wir der schwergeprüften Familie die Summe von Einhundert Thaler zustellen und ihr somit die schönste Weihnachtsfreude bereiten konnten. Leipzig, 15. December 1873.

Sufav Spief. Diak. Dr. Valentiner.

## Dank.

Herzlichen Dank dem Herrn C. Kramer, Uhrmeister, hier für die der Töpfer-Krankenkasse überwiesenen 20 Thaler. D. V. Öbrnig.

## Anfrage!

Wenn jezt Oelsniger Concordia bei 75 # Einzahlung

260 Scheffel Areal 115 #, wenn jezt Oelsnig. Deutschland bei 70 # Einzahlung

405 Scheffel Areal 78 #

lesen, welche noch keinen Aufschluss haben, was für dann Oelsnig-Bergbau-Gesellschaft, namentlich deren Priorit.-Actien Lit. B. und C. bei Vollzahlung und garantirten Vorzugszinsen 163 Scheffel in großartigstem Maße aufgeschlossenen Kohlenareale werth?

J. Eben zurückgekehrt. Bitte wegen wichtiger Besprechung um werthen Besuch.

Der Herr wird gebeten Wohnungsort anzuzeigen, da auf der Karte, welche auf Annonce ö. S. Sufav-Boolph-Strasse zugesandt worden ist, nicht mit angezeigt ist und darum keine Vorstellung gesehen kann? L. H.

Dame im schwarz. Kl., schw. Sammtb. mit w. Fehersack. Brief erh., Café Hennerdorf. Bitte mir nochmals ein anderes Rendez-vous auf. zu lassen. Nr. bekannt. No. 3.

## Lieber Miez.

Für F. habe ich heut alle Sachen eingekauft, wilst Du dieselben sehen, dann komme sofort, ich habe auch von B. Brief erhalten, muß Dich in allen Fällen bald sprechen. Besorge Du also für F., bevor ich Dich gesprochen, nicht. Gruß. Dein Miez.

## A. A. 100.

Geliebter Herrmann Mtbl.! Warum warst Du heute Abend nicht an der bewachten Ecke mit Deinem weißen Taschentuche? Auch in Kleinschoder warst Du nicht! Bitte Antwort u. bef. Du bist. Deine M.....

## L. H. II. Brief liegt bereit.

F. E. # 12.

liegt Antwort poste restante.

Das S. . . . u. J. . . . r als Vice-Hauptmann der Bande ernannt ist, bescheinigt hiermit der Hauptmann der Bande S. 11.

Fräulein Anna Förster zum heutigen Tagesfeste ein donnerndes Hoch, das die ganze Dainstraße wadelt. Eine stille Liebe.

Wo kauft man die billigen Weihnachtsgeschenke? In der Auction Nicolaisstraße 31.

Reuditz. Wer fertigt schöne Papierblumen für ein großes Geschäft? Adressen P. B. für Bestellungen durch die Expedition d. Bl.

Die besten Papierfragen zu Fabrikpreisen kauft man Markt 8, Barthels Hof. Mehrere Herren.

## Bad Mildonstein

Riefenadel-, Dampf-, Wannen-, Douch- und Extract-Bäder von früh bis Abends.

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 16. December, Abends 7 Uhr

## Chor-Prob

Die Concert-Direction.

im Saale des Gewandhauses.

## Schreberverein.

Heute Dienstag den 16. December Abends 8 Uhr Vereins-Sitzung im Saale der Zahn'schen Restauration, Rosenthalbasse. Vortrag des Lehrers Herrn J. G. Freyer über das Thema: Der menschliche Nachahmungstrieb in psychologischen, culturgeschichtlicher und pädagogischer Beziehung. Gäste sind stets willkommen.

Der Vorstand:

Dr. William Smitt, J. B. B.

## Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend 8 Uhr Cajeri's Restauration. Vortrag des Herrn Meißner über: Naturheilkunde. Vorlesungsmaterialien gegen Diphtheritis. Referate, Fragen. Freier Eintritt für Jedermann. D. V.

## Liebespenden

zur Weihnachtsgabe für die Kinder würdiger Armen

nehmen bereitwilligst entgegen:

<p><b>Max Bachmann</b>, General-Agent, Schützenhaus 18/16, 2 Tr.</p> <p><b>Bureau der Gegenseitigkeit</b>, Erdmannstraße Nr. 1 (Eckhaus)</p> <p><b>Prof. Dr. Fricke</b>, Floßplatz 27, 2 Tr.</p> <p><b>H. J. Hansen</b>, Markt 14.</p> <p><b>Wilhelm Hoffmann</b>, Buchhändler, Grimma'scher Steinweg 54</p> <p><b>Jacob Huth</b>, Universitätsstraße 20.</p> <p><b>Max Kats</b>, Thomaskirche 6.</p> <p><b>A. Marquart</b>, Thomaskirche 7.</p> <p><b>Otto Reimner</b>, Nicolaistraße 52.</p>	<p><b>August Mehe</b>, Firma: Carl Forbrich, Grimma'sche Straße 34.</p> <p><b>Carl Müller</b>, Colonnadenstraße 24.</p> <p><b>Rostock &amp; Schiele</b>, Weststraße 51.</p> <p><b>Gustav Rus</b>, Rauriciumm.</p> <p><b>Bruno Spang</b>, Firma: Richter &amp; Spang, Thomaskirche 7, 1 Tr.</p> <p><b>Gebrüder Spillner</b>, Windmühlstr. 30.</p> <p><b>H. Venediger</b>, Halle'sche Straße 11.</p> <p><b>Fr. Voigtländer</b>, Markt 16.</p> <p><b>Oswald Voigtländer</b>, Schloßgasse 16.</p> <p><b>O. Th. Winckler</b>, Ritterstraße 41.</p>
--	---

Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.**

Öffentliche Versammlung im Schützenhaus Dienstag den 16. December Abends 8 Uhr. Vortrag über deutsche Arzneypflanzen. Ausstellung von Pflanzen und blumigen Schmuckartikeln.

**Consum-Verein der Leipziger Gastwirthe.**

Eingetragene Genossenschaft.

**Die Ausgabe der Antheilscheine**

findet Montag den 22. dieses Monats in unserm Comptoir Katharinenstraße Nr. 10 nur von 9-12 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags gegen Rückgabe der Interimsquittungen statt.

**Der Vorstand.**

Wiederholt machen wir das verehrte Publicum darauf aufmerksam, daß das bisher gebräuchliche Stokkenschinken zu Weihnachten nicht mehr stattfindet. Auch kostet der 1/2-Centner Weizenmehl zu Stokken oder Kuchen 20 Ngr. zu Baden.

**Die vereinigten Bäcker.**

**Verein Leipziger Gastwirthe.**

**Bereinsversammlung**

Freitag den 19. December 1873 bei Stehfest, Hopsitalstraße.

**Tagesordnung:** 1) Aufnahme neuer Mitglieder, 2) Beratung über Statut zur Unterstützungscasse, 3) Vorlage der Statuten zur Sterbecasse, 4) Besprechung über Reorganisation der Dienst-Controle, 5) Bericht vom Stiftungsfest-Comité, 6) Geschäftliche Mittheilungen, Fragekasten.

**Der Vorstand.**

**Die Generalversammlung des 60er Vereins vereinigt. Lohnkellner u. Bierbe**

findet Montag den 22. Dec. Nachm. 2 Uhr beim Vorleser Herrn Kömmling im Pantheon statt. Es werden die Mitglieder hierdurch eingeladen, recht zahlreich und pünktlich sich einzufinden.

**F. Kömmling, v. B. Vorleser.**

**Vortrag**

von **F. W. Stannemann**

heute Dienstag den 16. Decbr. Abends 8 Uhr im Saale der Tonhalle (Neurenditz). Morgen Mittwoch den 17. Decbr. Abends 8 Uhr im Saale des Gasthauses zu den 3 Linden in Pinneberg. Entrée 2 1/2 N.

**Frauen-Bildungsverein.**

Mittwoch den 17. December.

**Ges. Vor. 70r.**

Begleich unserer Christbescherung allseitiges Erscheinen heute dringend notwendig.

**D. V.**

**Thespis.**

Morgen Mittwoch

**Theater und Ball im Gosenthal.**

Zum ersten Male:

Junge Männer und alte Weiber.

Spiel in 2 Akten. von Th. Apel.

Heute Abends 8 Uhr Generalprobe. **D. V.**

**Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.**

Temperatur des Wassers 30°.

Societätskaffee I. u. II. Mittwoch: Erbsen mit fetter Würst. S. D. Siegel-Ringe.

**Ein Wunsch.**

Seit einer längeren Reihe von Jahren besteht nun die so dankenswerthe Einrichtung der Abhaltung von Sylvesters-Gottesdiensten auch in unserer Stadt, und die alljährlich gedrängt vollen Kirchen am Sylvestereabend bezeugen, wie sehr damit ein Bedürfnis der Gemeinde entsprochen worden ist. Leider aber kann ein wohl nicht unbedeutlicher Theil der Gemeinde diesem Bedürfnis dennoch nicht Genüge leisten, da derselbe gerade zu der Zeit, an dem die Gottesdienste stattfinden (5 Uhr Nachmittags), durch die am letzten Tage des Jahres sich meistens drängenden und häuften Geschäfte und Arbeiten aller Art am Besuch der Kirche gehindert ist. Sollte es also möglich sein, so würde man gewiß den Wünschen vieler nachkommen, wenn der Gottesdienst am Sylvestereabend nicht in allen Kirchen der Stadt zu ein und derselben Stunde abgehalten, sondern vielleicht getheilt würde, in einigen Kirchen um 5 Uhr Nachmittags, in andern um 7 oder 8 Uhr Abends, damit allen Theilen der Gemeinde, welche den Abschluß eines Jahres gern durch eine Andacht feiern, auch Gelegenheit dazu geboten wäre.

**Nachtrag.**

Leipzig, 15. December. Aus Dresden kommt die Kunde, daß J. Maj. die Königin-Wittve von Preußen, Elisabeth, in der Nacht zum Montag dort verstorben ist. Die Berichtigung, geboren am 13. November 1801, war eine Tochter des Königs Maximilian I. Joseph

**G.-V. Tonika.**

Vor dem feste Dienstag den 16. und Dienstag den 23. d. M. Uebungsstunde statt Freitag Abends 8 Uhr. Pünktliches Erscheinen dringend notwendig.

**M. G.-V. 70er.**

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, heute Abend recht pünktlich im Vereinslocale zu erscheinen.

**D. V.**

**Helene Rebrich**

**Sermann Müller**

e. f. n. h. a. S.

Altenburg, Leipzig, 3. B. Chemnitz, den 14. December 1873.

Heute Morgen 1/10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

**Max Seifert** und Frau.

Die heute Abend erfolgte schwere aber glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen nur Herdurch an

Magwitz, den 14. December 1873.

**Carl Reifmann** und Frau.

von Bayern und seit dem 29. November 1823 mit dem damaligen Kronprinzen, späteren König Friedrich Wilhelm von Preußen vermählt.

Leipzig, 15. Decbr. Das Geschworenengericht Leipzig tritt, gutem Vernehmen nach, am 30. December zur vierten und letzten diesjährigen Sitzung zusammen und es wird an diesem Tage und am folgenden Vormittag zunächst ein Untersuchungsfall zur Erledigung kommen. Von da ab wird eine Vertagung der Session bis zum 5. Januar stattfinden, am 7. Januar wird dieselbe alsdann wieder aufgenommen werden und etwa bis Mitte Januar andauern: Den wichtigsten Gegenstand dieser Session wird der sogen. Plehngassen-Crawall bilden.

Leipzig, 15. December. Von demjenigen unserer Herren Mitarbeiter, welcher über den vor einiger Zeit hier abgehaltenen deutschen Handwerkerkongress Bericht erstattet hat, geht uns in Bezug auf die in letzter Nummer enthaltene Erklärung des Herrn Dr. Roscher im Hittau folgende Mittheilung zu: Ich war von Anfang bis zu Ende bei den Verhandlungen des Congresses persönlich anwesend und kenne den Herrn Dr. Roscher von Angesicht. Ich weiß, daß dieser Herr sich in der ersten Sitzung am 28. October eingefunden hatte und zu dem dritten Gegenstand der Tagesordnung in dieser Sitzung, betreffend den Commissionsbericht des Reichstages über die vorjährige Petition, das Wort ergriff. In meinem Referat heißt es hierüber: Herr Dr. Roscher demingelte in längerer Ausführung die Zusammenlegung des Reichstages, der zu viele Grafen und Barone, Rittergutsbesitzer und

Bestern Abend 9 Uhr wurde meine liebe Frau von einem Sohne glücklich entbunden.

Leipzig, am 15. December 1873.

**G. Bernfeld.**

Heute Nacht wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 15. December 1873.

**A. Schirly** und Frau.

Heute wurde uns ein Knabe geboren.

Den 13. Dec. **Geinrich Seede**,  
**Marie Seede** geb. **Werner**.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut.

Leipzig, 15. December 1873.

**Bernhard Grimm** und Frau.

Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft und ruhig nach zehnjährlichen schweren Leiden im 59. Lebensjahre unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Bürger u. Fußmauer

**Joh. Wilhelm Bennöder.**

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauernachricht, mit der Bitte um silles Beileid. Friede seiner Asche.

Leipzig, am 14. December 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

NB! Die Beerdigung findet Mittwoch 1/3 Uhr vom Trauerhause Eiferstraße 27 aus statt.

Bersepäet.

Sonntag Nachmittag 1/2 Uhr starb nach vielen Leiden unser herzenguter Vater, Sohn, Bruder und Großvater, Herr **Johann Gottlieb Schreder**, in seinem 62. Lebensjahre. Dies allen seinen lieben Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um silles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung des Entschlafenen findet den 17. Dec. früh 8 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Bestern Nacht 1/12 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unser guter Gatte und Vater

**Friedrich Wilhelm Günther,**

Hauptcassen-Controleur beim Rgl. Bezirksgericht.

In tiefer Betrübnis zeigen dies Freunden und Bekannten nur hierdurch an

Leipzig, den 15. December 1873.

**Anna verw. Günther** geb. **Nothe.**

**Luise Kitz** geb. **Günther.**

**Oscar Günther,**

**Gertrud Günther,**

als Kinder,

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause Pomatonstraße 13, aus statt.

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief schnell und unerwartet im 62. Lebensjahre unser guter Gatte und Vater **Dr. Friedrich Müller**, emeritirter Lehrer an der I. Bürgerschule.

Um silles Beileid bitten

Leipzig, den 14. December 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Mittwoch 2 Uhr vom Trauerhause, Hohe Straße 21, aus statt.

Nach längeren Leiden verschied am 12. d. unser lieber Mann, Bruder, Schwager und Onkel

**Herr C. S. Beyer.**

Theilnehmende Freunde und Bekannte benachrichtigt hiermit die trauernde Wittve

**Pauline Beyer-Ohrmann.**

Braunschweig und Leipzig.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Heimgange unseres lieben Vaters zu Theil geworden, und für die so trostreichen Worte des Herrn Pastor Hilfeld am Grabe, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Leipzig, den 15. December 1873.

Familie **Stiehl.**

**Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Friedrich Gotthelf Wadowitz**

findet Dienstag Nachm. 2 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

Die Beerdigung unsern in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verstorbenen Kollegen

**Herrn Ernst Ehrentraut** findet

morgen, Dienstag den 16. December, Mittag 1/2 Uhr

von der Leichenhalle des neuen Krankenhauses aus statt.

Leipzig, 15. December 1873.

Die Mitglieder der Breitkopf & Härtel'schen Officin.

Leipzig, 15. December. Der am Sonnabend Abend im Trionon-Saale des Schützenhauses veranstaltete Aneignend vereinigte gegen 8 Uhr ca. 250 Mitglieder des Allgemeinen Turnvereins, die später die Zahl von 300 wohl erreicht haben dürften, zu geselliger heiterer Beisammenkunft. Um 1/9 Uhr wurde der Commerc durch eine kurze Ansprache des Vorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Penker eröffnet und nun entfaltete sich ein reges Leben und Treiben, verherlicht durch

**Nachruf.**

Blicklich vom Schlag getroffen, als er eben sein Lagerwerk wieder beginnen wollte, starb gestern der Buchdrucker-Gehülfe

**Herr Ernst Wilhelm Ehrentraut.**

Mehr als 35 Jahre hat er unserem Geschäft angehört und war stets einer der besten und tüchtigsten Arbeiter, der treu an uns und unserm Hause hing, geachtet von seinen Collegen wie von uns selbst.

Wir bedauern aufrichtig seinen Verlust und werden ihm stets ein treues und dankbares Andenken bewahren.

Leipzig, 14. December 1873.

**Breitkopf & Härtel.**

Bei dem Dahinscheiden unseres guten Vaters, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

**Carl Gottlieb Weichert,**

find uns so viele wohlthunende Beweise von Theilnahme geworden, daß wir Allen und einem Jeden insbesondere hierdurch unsern aufrichtigsten Dank sagen.

Leipzig u. Dresden, den 15. December 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres theueren vergeblichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers **Sermann Schmidt** zu Theil wurden, die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, den reichen Blumenkranz und die am Grabe gesprochenen Trostworte des Herrn von Trieger sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 15. December 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Für die vielseitigen Beweise der herzlichsten Theilnahme, für den reichen Blumenkranz sowie für die zahlreiche Theilnahme von seinen Freunden und Collegen beim Tode des Herrn **Carl August Wilhelm Franke** sagen wir herzlichsten unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Leipzig, den 15. December 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer ewig göttlichen Dahingeshiedenen, der

**Frau Agnes verw. Bär,**

Hebamme in Reudnitz,

fah'en wir das Bedürfnis, für die so zahlreichen Zeichen der Theilnahme unseren herzlichsten Dank auszusprechen — Leipzig, 14 Dec 1873.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

**Dank!**

Für den reichen Blumenkranz sowie für die vielen Beweise der aufrichtigsten Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergesslichen Frau wie ich allen Verwandten und Freunden und insbesondere Herrn Pastor Gröhe für seine trostreichen Worte am Grabe meinen herzlichsten Dank.

Leipzig am Begräbnistage den 13. Decbr. 1873.

**Carl Franz Collig.**

**Dank!**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres innig geliebten Kindes **Edwig Ida** fühlen wir uns verpflichtet, allen Freunden und Bekannten, die ihren Theil an dem Schmerze schickten, unsern herzlichsten Dank auszusprechen; möge die allgütige Gott ähnliche Schicksalsfälle von Ihnen abwenden. Die tiefbetrübteten Eltern

**Sermann Voigtländer** nebst Frau.

Berichtigung. In der ersten Verlobungsanzeige in der Leipziger Zeitung, Blatt 6. 6326 muß es heißen: 1873

Leipzig, 15. December 1873.

die Blücher'sche Capelle und drei noch und noch zur Vertheilung kommende Beiden. Das jüngere erste Lied „Ein Lied, wie einst zur guten Stunde“ beugte Herr Turnath Müller zu einer zündenden Rede, in welcher er bei dem 1813/14 und 1870/71 gedachte und die mit dem Hoch auf das geehrte Vaterland schloß. Herr Turnath Vogel leistete in überaus humoristischer und höchst beifällig aufgenommenen Rede auf die dritte Classe als diejenige, die die Zukunft des Vereins bilde, nachdem er die Stufen der Treppe, die zur Halle hinaufführt, 5 an der Zahl, mit den verschiedenen Turnathen in Verbindung gebracht. Das zweite Lied, ein komischer „Nachruf zum Geschäfts- und Rechnungsbericht“ suchte in überaus drastischer Weise dem weltlichen Geschäfts- und Rechnungswesen etwas an Heize zu fügen und setzte, bei gelungener Melodie, die Lachmuskeln weidlich in Bewegung. Herr Turnath Müller knüpfte sofort in satyrischer Weise an das Lied eine Belehrung des unbekannteren Verfassers an und schloß mit einem Hoch auf Borturnerschaft und Lehrenpersonal. Den Gipfelpunkt erreichte die Heiterkeit beim dritten Liede „Große Männer — große Turner“, welches in trefflich humoristischer Weise unsere Zustände auf politischem, kirchlichem und sozialem Gebiet besang. Noch mancher Einzelne wurde ausgedacht, verhallte aber in dem allgemeinen Lachen, der mehr und mehr zunahm. Es konnte gegen 1 Uhr sein, als sich die Reihen der Leher lichten; aber zwei Lieder blieben nicht besetzt, bis es kein Bier mehr gab.

Fortsetzung in der fünften Beilage.



Vom erstbekannten Kbnigl. Gerichtsanwalt im... vom 15. December. Die heute Morgen...

In den Gründen zum Erkenntnisse wird darauf... die Herren Sparg, Haber, Müller...

Einführung des neuen Porto-Tarifs für Packet- und Werthsendungen.

- Am 1. Januar 1874 tritt der neue Porto-Tarif für Packet- und Werthsendungen in Kraft. 1) Das Porto für Pakete bis 5 Kilogramm...

Der neue Tarif gilt im gesammten Deutschen Reich... der 15. December. Die heute Morgen...

Der neue Tarif gilt im gesammten Deutschen Reich... die Herren Sparg, Haber, Müller...

Von dem nach der Vorhänge den auf der Tages...

Wie zu geistlich suchte und eine insbesondere mit... die Herren Sparg, Haber, Müller...

Volkswohlthaten

betrage von 1,000,000 Thlr. zum Zwecke der... die Herren Sparg, Haber, Müller...

der 15. December. Die heute Morgen...

er als Vertreter des Vereins für innere Mission... die Herren Sparg, Haber, Müller...

Volkswohlthaten

bahn infolge in jüngster Zeit eingetretenen... die Herren Sparg, Haber, Müller...

der 15. December. Die heute Morgen...

die Herren Sparg, Haber, Müller, Hüffel... die Herren Sparg, Haber, Müller...

Telegraphische Depesche.

Breslau, 15. December. Das Stadtgericht... die Herren Sparg, Haber, Müller...

der 15. December. Die heute Morgen...

Wollwaren 11,500,000, Wolle und ...

Leipziger Börse am 15. December.

Die heutige Börse unterschied sich wenig von ihrer ...

In Eisenbahn-Fonds ging es außerordentlich ...

Die Renten brachten es heut ebenfalls zu ...

Das bereits am Sonnabend in Bezug auf den ...

Die deutsche Prioritäten sehr fest und in gutem ...

Allgemeine commercielle Notizen.

15. December. (Börzenbericht. Leipzig.)

Geld- und Pauschheit, welche die Tendenz ...

D. Frankfurt a. M., 13. December. (Börzenwoche ...

Seldenecondition. Greif, 13. Decr. ...

Wien, 13. December. (Börzenbericht.) ...

Wien, 13. Decr. Im Garngeschäft ist ...

Wien, 13. December. (Börzenbericht.) ...

Wien, 15. December. (Börzenbericht.)

Bedarf beschränkt, weil es an größeren Angeboten ...

Wien, 6. November. Die Umsätze in Tabak ...

Aus dem Rheingau. Wein. Noch immer sind wir ...

Wien, 12. December. (Notizen aus ...)

Wien, 13. December. (Produkten- ...)

Wien, 13. Decr. Original-Produkten- ...

Wien, 13. December. (Börzenbericht.)

Table with multiple columns listing various market items and prices, including 'Stenbahn-Kurien', 'Bauactien', and 'Wien, 15. December.'.

Table with multiple columns listing market items and prices, including 'Wien, 15. December. (Schlussnotiz)'.

Table with multiple columns listing market items and prices, including 'Wien, 15. December. (Schlussnotiz)'.

Table with multiple columns listing market items and prices, including 'Wien, 15. December. (Schluss-Telegramm)'.

Table with multiple columns listing market items and prices, including 'Wien, 15. December. (Schluss-Telegramm)'.

Leipziger Börsen-Course am 15 December 1873. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Bank-Disconto', 'Sachen- u. Cred.-Act.', 'Eisenb.-Act.', 'Indust.-Act. u. Prior.', and 'Sachen-Actien und Prioritäten'. Each section lists titles, dates, and prices.

1873/74. EDITION PETERS. 1873/74.

Transcriptionen von Victor Felix.

Handwritten notes and signatures at the bottom right of the page.

Alle Preise sind in Thaler und Kreuzer angegeben, wenn nicht anders vermerkt ist. Die Preise sind für die deutsche Ausgabe. Die Preise für die französische Ausgabe sind in Francs angegeben.

Table with 4 columns: No., Title, Composer, and Price. Includes titles like 'Die drei Mädchen', 'Die drei Brüder', 'Die drei Töchter'.

Table with 4 columns: No., Title, Composer, and Price. Includes titles like 'Die drei Mädchen', 'Die drei Brüder', 'Die drei Töchter'.

Table with 4 columns: No., Title, Composer, and Price. Includes titles like 'Die drei Mädchen', 'Die drei Brüder', 'Die drei Töchter'.

Large table with 4 columns: No., Gesänge, Klavierauszüge m. Text, Klavierauszüge m. Text. Includes titles like 'Die drei Mädchen', 'Die drei Brüder', 'Die drei Töchter'.

Alle Preise sind in Thaler und Kreuzer angegeben, wenn nicht anders vermerkt ist. Die Preise sind für die deutsche Ausgabe. Die Preise für die französische Ausgabe sind in Francs angegeben.

Zu beziehen durch: alle Musikalienhandlungen. 1 Thlr. — Fl. 1. 80 öst. W. — Fl. 1. 48 südd. W. 1 Ngr. — 6 Kr. öst. W. — 3 1/2 Kr. südd. W.

Das Buch enthält die beliebtesten Tänze von Johann, Josef und Eduard Strauß (Blauer Donner, Stängelhut, Leichter Blut, Dorfschwalben etc.) für Klavier zu 2 Händen, 1 Thlr. netto.

Table listing musical works for 'Klavier zu 2 Händen' (Clavier for 2 hands), including composers like Beethoven, Chopin, and Liszt, and their respective opus numbers and page counts.

Table listing musical works for 'Studien zu 2 Händen' (Studies for 2 hands), 'Neue Klavier-Musik' (New piano music), and 'Klavierauszüge zu 2 Hdn.' (Piano reductions for 2 hands), featuring composers like Schumann, Mendelssohn, and Brahms.

Table listing musical works for 'Klavierauszüge zu 2 Hdn.' (Piano reductions for 2 hands), 'Klavier zu 4 Händen' (Clavier for 4 hands), and 'Violone allein' (Violone solo), including composers like Bach, Handel, and Scarlatti.

Table listing musical works for 'Overturen zu 4 Hdn.' (Overtures for 4 hands), 'Klavierauszüge zu 4 Händen' (Piano reductions for 4 hands), and 'Violone allein' (Violone solo), featuring composers like Mendelssohn, Schumann, and Liszt.

Table listing musical works for 'Klavier & Violoncell' (Clavier and Cello), 'Klavier zu 2 Händen' (Clavier for 2 hands), and 'Klavier zu 4 Händen' (Clavier for 4 hands), including composers like Beethoven, Chopin, and Liszt.

Table listing musical works for 'J. S. Bach's Werke' (J. S. Bach's works), including various compositions for clavier and other instruments.

Vertical text on the right side of the page, possibly a library or collection identifier.